Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

409 (3.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** Auswärts: bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20000** Abonnenten.

Nr. 409. — **Karlsruhe, Montag den 3. September 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt inkl. Verlosungsliste Nr. 23 sechs Seiten.

Badische Chronik.

):(**Beiertheim,** 1. Sept. Heute abend fand hier unter Leitung des Kommandanten **Braun** und in Anwesenheit des Bezirksfeuerlöschinspektors **Schlachter** die **Schlußprobe** der hiesigen **Freiwilligen Feuerwehr** am neuen Schulhause statt. Der Uebung lag die Idee zu Grunde, daß im nördlichen Flügel Feuer ausgebrochen sei, wodurch die Kochschule und die Bibliothek gefährdet seien. Es gelangten 2 Leitern sowie 2 Spritzen nebst 2 Schlauchleitungen zur Verwendung. Der Uebung wohnten Herr Bürgermeister **Braun** sowie Vertreter der Feuerwehren von Karlsruhe, Bulach, Darlanden und Grünwinkel an. Nach derselben fand im Stephanienbad ein Bankett statt, bei welchem eine Abteilung der Karlsruher Feuerwehrkapelle konzertierte. Bei diesem Anlaß wurde dem Mitbegründer und Adjutanten des Korps, Martin, ein Ruhesessel überreicht und auch sonst manch schönes Wort der Feuerwehrsache gewidmet.

* **Mannheim,** 2. Sept. Eine **verhängnisvolle Spielerei** brachte vorgestern einen in einem Hobelwerk am Industriehafen beschäftigten Taglöhner um einen Arm. Der Mann hatte eine Schnur um das Handgelenk gewickelt und peitschte mit dem Ende gegen eine **Transmissionswelle.** Die Schnur verfing sich, der Mann wurde an das Triebwerk gezogen und ihm der **rechte Arm abgedrückt.**

ℒ **Hockenheim,** 2. Sept. Die Firmen Piazolo u. Ickrath und W. Rieger u. Cie. haben dem hiesigen **Katholischen Kinderheim** je 500 ℳ überwiesen. Die gleiche Summe soll, dem „H. Gen.-Anz." zufolge, das künftige evangelische Kinderheim erhalten.

* **Heidelberg,** 1. Sept. Auf dem astrophysikalischen Institut auf dem Königsstuhl wurde gestern ein **schwaches Erdbeben** konstatiert. Es handelt sich um das **Erdbeben in den Rheinlanden.**

⚒ **Eberbach,** 1. Sept. Die Stadt Eberbach verbindet mit der diesjährigen Großherzogsfeier noch die **Hundertjahrfeier** ihrer **Zugehörigkeit zum Großherzogtum Baden,** denn im September 1806 war es, als zufolge der Rheinbundsakte vom 12. Juli die tatsächliche Uebergabe der Stadt an Baden erfolgte. Es ist deshalb beabsichtigt, die Feier durch einen **historischen Festzug** zu begehen, der **Sonntag** den **9. September, nachmittags 3 Uhr,** stattfinden soll und in geeigneten Gruppen die Geschichte der Stadt von ihrer Gründung (1227) bis zur Jetztzeit versinnbildlichen wird. Als einige der Hauptgruppen mögen hervorgehoben werden: König Heinrich, der Gründer Stadt (1227) mit Begleitern, Wagen der Germania (die Erhebung Eberbach zur Reichsstadt versinnbildlichend), die Erneuerung der Privilegien nach dem großen Stadtbrand (1338), der Uebergang an Kurpfalz (Palatia-Wagen), Kurfürst Ruprecht der Aeltere mit Begleitung (1360), Pfalzgraf Otto von Mosbach mit Begleitung, die Stadt besichtigend (1444), die Heidelberger Universität, wegen der Pest nach Eberbach verlegt (1527/48), die Zünfte des 16. Jahrhunderts, der 30jährige Krieg, Jagdwagen aus der Zeit Karl Theodors (um 1750), die Leiningensche Zeit (1803/6), Bürgerwehr und Turner 1848, Auszug zum Krieg 1870, Huldigungswagen, Korporationen und Vereine der Jetztzeit.

△ **Königheim** (A. Tauberbischofsheim), 3. Sept. Die Großherzogin ließ durch das Großh. Geheime Kabinett Herrn Hauptlehrer Ch. **Tremmel** hier ihren aufrichtigsten Dank übermitteln für seine freundliche Aufmerksamkeit, welche derselbe durch seine Gedichte anläßlich der Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheit in Königshofen a. Tauber, sowie durch sein Festgedicht zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im Großh. Hause bewiesen hat.

j. **Wentheim** (A. Tauberbischofsheim), 31. Aug. Seit einigen Jahren hat sich in unserer Gemeinde die schöne Sitte herausgebildet, daß an den langen Winterabenden wöchentlich einmal, im Sommer dagegen in größeren Zwischenräumen, **volkstümliche Vorträge** gehalten werden. Anregung hierzu gaben die Herren Hauptlehrer Ulmerich und Ratschreiber Schmitt hier, welche bereits mehrere Vorträge hielten. Auch haben Herren aus der Amtsstadt Tauberbischofsheim uns schon des öfteren mit belehrenden Mitteilungen erfreut. Der jeweilige starke Besuch der Vortragsabende ist der beste Beweis dafür, daß sie beim Volk beliebt sind und mancherlei Anregung bieten. Möge das Beispiel der Gemeinde Wentheim anderwärts Nachahmung finden.

=n. **Sinsheim,** 1. Sept. Vergangene Woche wurde hier mit dem **Neubau des Dienstgebäudes** für die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion und den Großh. Bezirksgeometer begonnen.

o. c. **Bruchsal,** 31. Aug. Nach dem Rechenschaftsbericht pro 1905 betrug das Einlageguthaben bei der Städtischen Sparkasse auf 1. Januar 1906 7401855 Mk. Die Kasse verfügt über ein Reinvermögen von 428113 Mk. (mehr 24625 Mk.), der Gewinn betrug 48775 Mk. Die Zahl der Einleger ist von 6119 auf 6234 gestiegen.

* **Biberach,** 2. Sept. Der dem Trunke ergebene Sattler Gottlieb **Kammerer** von hier, schoß sich heute nachmittag hinter seinem Hause **eine Kugel in den Kopf.** An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Das Motiv der Tat dürften häusliche Zwistigkeiten sein. Kammerer soll seine Frau oft auf das schwerste mißhandelt haben.

* **Mundingen,** 2. Sept. Auch hier befindet sich ein Mann, dessen **Geburtstag** mit dem unseres geliebten **Großherzogs** Friedrich (9. September 1826) **zusammenfällt.** Es ist dies der früher in weiten Kreisen bekannte Fuhrmann Jakob **Ohmberger.**

V **Waldkirch,** 2. Sept. Im benachbarten **Kollnau** starb ein 13jähriges gesundes und blühendes Mädchen innerhalb weniger Tage, nachdem es auf frisches Obst Bier getrunken hatte. Es kann deshalb von Eltern und Lehrern nicht dringend genug vor dem **Genuß von Bier oder Wasser** auf Früchte **gewarnt** werden.

△ **Vom Schwarzwald,** 31. Aug. Zur jetzigen Zeit werden viel **Preiselbeeren** in den Handel gebracht. Beim Einkauf muß man möglichst **Vorsicht** gebrauchen und kleine Beeren bis mittelgroß von sich weisen, denn dieselben sind im **unreifen Zustande** zusammengestriegelt worden u. haben die rote Farbe im Keller während einer 2—3wöchigen Lagerung erhalten.

V **Dürrheim,** 2. Sept. Zu der heutigen **Einweihung** der von Gr. Forstamt Villingen im Kapfwald erstellten **Waldhütte** hatten sich viele Teilnehmer eingefunden, darunter die Schwarzwaldvereine Villingen, Donaueschingen und Schwenningen, auch die Insassen des Kindersolbades waren erschienen. Die Festrede hielt Herr Oberförster **Killius**-Villingen, dessen Worte in einem Hoch auf den Großherzog ausklangen. Herr Dr. **Huber** hier dankte namens des Kurvereins für die schöne Waldhütte. — Gestern mittag brach hier in der Scheune des Schwertwirt **Strohm** ein **Brand** aus, der die mit Heu dichtgefüllte **Scheune vollständig einäscherte.** Die Entstehungsursache ist unbekannt. Die einquartierten Dragoner leisteten große Hilfe.

T. **Binzen** (A. Lörrach), 2. Sept. Im Saale des „Schwanen" tagte heute nachmittag der diesjährige **Gautag des oberen Markgräfler Gauverbandes** der badischen **Militärvereine,** welcher von über 100 Vertretern der Militärvereine aus dem ganzen oberen Markgräflerlande besucht war. Den Verhandlungen wohnte namens des Landesverbandes badischer Militärvereine Oberstleutnant **Heuscher** bei. An den **Großherzog** und den **Erbgroßherzog** wurden **Huldigungstelegramme** abgesandt. Der vom Vorsitzenden erstattete Geschäfts- und Kassenbericht wurde ohne Diskussion gutgeheißen. Die Rechnung schließt mit einem Aktivsaldo von 159 ℳ ab. Zu einer längeren Diskussion kam es bei Besprechung der Unterstützungsgesuche an den „Veteranendank". Mit großer Mehrheit wird **Basel** als nächstjähriger Versammlungsort bestimmt. Wegen Rücktritt des zweiten Gauvorsitzenden ist an dessen Stelle eine Neuwahl zu treffen. Gewählt wird trotz anfänglich ablehnender Haltung Herr Umberch-Haltingen, die übrigen Vorstandsmitglieder werden ebenfalls auf neue Amtsdauer wieder bestätigt.

⚒ **Ueberlingen,** 31. Aug. Das hiesige **Bahnhofhotel** ging lt. „Kst. Ztg." bei der kürzlich vorgenommenen Versteigerung aus dem Besitze von Herrn Sulzberger in Erlikon bei Zürich an Herrn Bindschädler in Heiden bei Rorschach um 122600 ℳ Kaufsumme über.

⊕ **Vom Bodensee,** 31. Aug. Wie die „Karlsr. Ztg." hört, hat der unlängst in Hindelwangen **verstorbene** Pfarrer Eduard Ruf testamentarisch dem **Münsterbauverein** Ueberlingen ein **Vermächtnis** im Betrage von 6200 ℳ überwiesen.

⧺ **Aus Baden,** 2. Sept. Infolge **Mangels an Schlachtvieh steigen die Fleischpreise.** So erfuhren dieselben in **Freiburg** eine Erhöhung von 4 bis 10 ₰ pro Pfund. In **Stühlingen** ist der Preis des Rindfleisches von 75 auf 80 ₰ gestiegen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 3. September.

An die Großh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe können alle zur Jubelfeier in Beziehung stehenden **Drucksachen** (Festordnungen, Reden und andere, jedoch nicht: Plakate, Zeitungsausschnitte oder im Buchhandel käufliche Schriften) eingesandt werden. Unkosten werden auf Wunsch vergütet, Briefe oder Pakete können unfrankiert bleiben.

ℒ **Ein staatlicher Handfertigkeitskurs** fand hier auch in den verflossenen Ferien wieder statt. An demselben nahmen 26 Lehrer teil. Der Unterricht erstreckte sich, wie früher, auf Hobelbank-, Papp-, Metall- und Schnitzarbeit, wozu als neues Fach Modellieren hinzutrat und wurde von den Herren Reinfurth, Mainzer, Galm und Emmler erteilt.

D **Radrennbahn.** Das für gestern von der Direktion der Radrennbahn angezeigte interessante Rennen hatte trotz der sonstigen Festlichkeiten und Vergnügungen ein überaus großes Publikum herbeigelockt. Ein **Ermunterungsfahren** über 1200 Meter = 3 Runden eröffnete die Sportveranstaltung. Es landete **Thumlert**-Pforzheim als Erster, **Mund**-Speier als Zweiter und **Pfeifer**-Dellfeld als Dritter. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf den **„Großen Preis von Baden"**, ein Dauerrennen über insgesamt 80 Kilometer = 200 Runden. Bestritten wurde das Rennen von dem Neger **Vendretti,** dem Meisterfahrer vom Rheinland Willy **Pongs**-Krefeld und dem rühmlichst bekannten Dauerfahrer von Durlach Philipp **Eckhardt.** Im ersten Laufe über 30 Kilometer = 75 Runden führte Eckhardt vom Start ab, ihm folgte der Neger. Pongs kam in der 20. Runde von der Führung ab und gab dann das Rennen auf. Bei der vorletzten Runde ereignete sich der heute mittag schon gemeldete Unfall, bei dem der Schrittmacher Scherzinger lebensgefährliche Verletzungen erlitt und auch Eckhardt konkurrenzunfähig wurde. Die **„Meisterschaft von Baden"** über 1000 Meter errang trotz scharfer Konkurrenz der hier gut bekannte Fahrer Julius **Bettinger**-Ludwigshafen, Zweiter wurde **Häcker**-Karlsruhe, Dritter **Knapp**-Sachsenhausen und Vierter **Thumlert**-Pforzheim. Im 2. Lauf vom großen Preis gab Eckhardt nach 6 Runden das Rennen infolge der erlittenen Verletzungen auf. Vendretti und sein Schrittmacher Pokorny fuhren großartig und gelang es ihnen, trotzdem sich Pongs wacker zur Wehre setzte, diesen um 6 Runden zu schlagen. In dem **Prämienfahren** über 15 Runden gelang es Bettinger 11 Mal die Prämie von je 3 ℳ zu erringen und auch im Endspurt als Sieger hervorzugehen. Es folgten **Häcker**-Karlsruhe und **Knapp**-Sachsenhausen als weitere Sieger. Im Schrittmachermotorrennen siegte nach scharfem Kampfe **Pokorny** auf Göricke 2 Zylinder, dicht hinter ihm ging **Müller**-Karlsruhe auf **Gritzner** 1 Zylinder über das Band. Dritter wurde Casaretto. Bei der Verlosung fiel die Gewinnstnummer 200 auf 2 Jungens, die auf dem so gewonnenen Fahrrad, gleich eine Ehrenrunde absolvierten.

* **Nach dem Diebe des im Karlsruher Altertumsgebäude gestohlenen alten Schmuckes** wird noch immer gefahndet. In der Zwischenzeit wurde hier ein **Uhrmacher** wegen **Hehlerei verhaftet.** Der betreffende Uhrmacher hat **zwei Stücke Gold verkauft,** die er

Aus Kunst und Wissenschaft.

□ **Heidelberg,** 2. Sept. Herr Rechtspraktikant Dr. jur. **Hans Münch** von **Baden** hat dieses Sommersemester in Heidelberg aufgrund einer als hervorragend gut bezeichneten **Dissertation** sein Doktorexamen mit dem ehrenvollen Prädikate „insignicum laude" bestanden. Die Dissertation, die zwei badische Staatsverträge, internationale Rechtshilfe betr., behandelt, erörtert verschiedene interessante völkerrechtliche und staatsrechtliche Probleme. Die Arbeit wird in einem der nächsten Hefte der „Annalen des deutschen Reiches" erscheinen und dürfte als wertvoller Beitrag zum Staatsrecht Badens auch ein weiteres Interesse beanspruchen.

= **London,** 1. Sept. In **Christchurch** (Neuseeland) wird am 1. November eine **große Ausstellung** eröffnet, bei der als Sonderabteilung eine **Ausstellung aller Zeitungen der Welt** eingerichtet wird.

Zum Tode des Geh. Hofrats Prof. Dr. Vierordt.

* **Heidelberg,** 3. Sept. Zum **Tode** des Geh. Hofrats Professor Dr. **Vierordt,** der, wie kurz gemeldet, einem **Herzschlag** erlag, wird noch mitgeteilt: Vierordt hatte noch um 9 Uhr einer **Aerzteversammlung** in dem Hörsaal der Klinik beigewohnt und beabsichtigte, im Laufe der Versammlung einen Vortrag zu halten. Da er ein **leichtes Unwohlsein** verspürte, begab er sich in die Ambulanz, um sich zu erholen. Als die Zeit seines Vortrages gekommen war und er sich in dem Hörsaal nicht einstellte, eilte Herr Hofrat Dr. Fleiner nach der Ambulanz, wo er **Vierordt auf dem Boden ausgestreckt** fand. Die sofort angestellten **Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.** Die Bestürzung, welche die Versammlung bei der Todesnachricht befiel, kann man sich vorstellen.

Oswald Vierordt ist einer der wenigen badischen Gelehrten, die an **badischen Hochschulen Karriere** gemacht haben. Er ist am 5. April 1854 in **Karlsruhe** als Sohn eines Finanzbeamten geboren. Nach Vollendung seiner Fachstudien war er Assistent von Erb, dann von Wagner in Leipzig. Hier erhielt er schon mit 30 Jahren einen Ruf nach Jena, dem er Folge leistete. 4 Jahre später wurde er an die hiesige Hochschule berufen, an der er als Ordinarius der medizinischen Fakultät, sowie als **Direktor der medizinischen Poliklinik und der Kinderklinik** 16 Jahre lang wirkte. Der Verstorbene war, laut „Pf. B.", Mitarbeiter an einer großen Anzahl medizinischer Werke und Fachzeitschriften. In weiten Fachkreisen war er durch sein Lehrbuch über Diagnostik bekannt, das in 7 Auflagen erschienen ist und in mehrere fremde Sprachen übersetzt ist.

Hervorgehoben sei noch, was der Verstorbene als Leiter der Luisenheilanstalt für die kranken Kinder getan hat. Unter seiner mehr als 16jährigen Leitung ist diese wohltätige Anstalt um mehr als das Doppelte vergrößert worden, ein eigener Pavillon ermöglicht, die ansteckenden Kranken (Diphtherie, Scharlach usw.) aufzunehmen, ein anderer ist für die Säuglingspflege erbaut, eine eigene Milchküche gibt an arme Familien sorgfältig bereitete Kindesnahrung. Was er da geleistet, wird ihm nicht vergessen werden. Sein Tod ist ein schwerer Verlust für die hiesige Hochschule, aber auch für die Stadt.

An die **Universität** ist anläßlich des Hinscheidens des Geh. Hofrats **Vierordt** von S. K. Hoheit dem **Großherzog** ein **Beileidstelegramm** folgenden Wortlauts eingetroffen: „Mainau, 2. Sept., 5 Uhr 25 Min. Es ist mir angelegen, der **Hochschule Ruperto-Carola** mein **treues Beileid** zu sagen für den schmerzlichen Verlust des verehrten Hofrats Vierordt, dessen Leistungen so schätzenswert waren. **Friedrich,** Großherzog."

Vermischtes.

hd. **Berlin,** 3. Sept. (Tel.) Durch ein **Rollfuhrwerk** wurde die **70jährige Schwiegermutter** des Fabrikanten **Bauer** in der Reichenbergerstraße überfahren. Die **alte Frau trug innere Verletzungen** davon, während ihr einjähriges **Enkelchen,** das sie in einem Sportwagen spazieren fuhr, einen **tötlichen Schädelbruch** davon trug.

= **Siegen,** 1. Sept. Leimsiedereibesitzer **Achenbach** aus Freudenberg geriet in das Getriebe der Dampfmaschine und wurde **sofort getötet.**

= **Düsseldorf,** 1. Sept. Auf dem **Derendorfer Güterbahnhof** wurde Stationsvorsteher **Wagner überfahren** und sofort **getötet.** Frkf. Ztg.

hd **Mainz,** 1. Sept. (Tel.) Die **Mainzer Lederwerke** haben ihr gesamtes **Baugelände** unter Zugrundelegung des städtischen Bebauungsplanes in **163** Bauplätze **eingeteilt,** die sie **freihändig verkaufen** wollen.

= **Hohenschwangau,** 2. Sept. Im **Grand Hotel Schwansee** hier, das zurzeit mit Fremden völlig besetzt ist, entstand gestern **nachmittag** ein **gewaltiger Brand.** Das Feuer brach im Dachstuhl **aus und** wurde zuerst vom Schloßdiener in Neuschwanstein bemerkt, der das Hotel sofort telephonisch von seiner Beobachtung verständigte. Das **Feuer griff sehr rasch um sich,** so daß alsbald der **ganze Dachstuhl in Flammen** stand. Der **Fremden** bemächtigte sich eine furchtbare **Panik.** Die Feuerwehren von Füssen und Schwangau waren schnell zur Stelle, doch machte sich **starker Wassermangel** fühlbar. Das **Mobiliar** konnte zum größten Teil **gerettet** werden. Leider **verunglückte** bei der Bergung des Mobiliars der **Oekonom Enzensperger** von Horn dadurch, daß ihm eine aus einem oberen Stockwerke herabgeworfene **Matratze am Kopf traf und sehr schwer verletzte.** Er wurde ins Spital nach Füssen geschafft. An seinem **Aufkommen** wird **gezweifelt.** Das Feuer hat lt. Augsb. Abdztg. vom Dachstuhl bereits auf das obere Stockwerk übergegriffen. Die Feuerwehr hofft, es auf diesen beschränken zu können.

= **Pleschen,** 3. Sept. Auf der **Kleinbahn Krotoschin-Pleschen** ist bei **Rozdrazewo** ein Zug entgleist. Dabei sind eine Person getötet und sieben verwundet worden.

hd **Madrid,** 2. Sept. (Tel.) Der belgische Dampfer „Roi de belge" ist infolge Auflaufens auf einen Felsen gesunken. Die aus 14 Mann bestehende Besatzung rettete sich auf Boote. Die Schiffbrüchigen landeten in der Nähe von Rivera. Sie wurden von dem belgischen Vizekonsul in ihre Heimat zurückbefördert.

= **Paris,** 3. Sept. (Tel.) Infolge des **Unwetters** wurde ein Teil der **Eisenbahnlinie Oran-Collombbechar zerstört.** Ein **Zug entgleiste. Zwei Postbedienstete** wurden **getötet,** der **Lokomotivführer** und mehrere **Reisende** sind **schwer verletzt.**

= **Algier,** 3. Sept. (Tel.) Ein heftiges **Unwetter** hat die staatliche **Eisenbahnlinie bis Colomba-Becha** auf eine Länge von mehreren Kilometern **zerstört.** Ein **Zug entgleiste,** wobei **zwei Personen getötet** wurden.

= **Kopenhagen,** 3. Sept. (Tel.) Ein heute vormittag eingetroffenes Telegramm aus **Rome** in **Alaska** meldet, daß das **Schiff der Norwegischen Polarexpedition „Gjöa" in Rome angekommen** ist. Die **Nordwestpassage** wurde **durchgeführt.**

hd **London,** 3. Sept. (Tel.) Demnächst findet hier die **Grundsteinlegung** zum **Bau** einer **Moschee** statt, deren Errichtung

angeblich von einem „Unbekannten" erworben haben will. Man schöpfte Verdacht, daß das Gold von dem entwendeten Schmuck herrühre, und dieser Tage wurde in der Großh. **Probieranstalt in Pforzheim** eine **Untersuchung des Goldes** vorgenommen. Wie der „Pf. Anz." hört, wurden zum Vergleich ähnliche Schmuckstücke wie die entwendeten benutzt. Es soll sich nun nach **Farbe und Legierung** ergeben haben, daß das von dem Uhrmacher **verkaufte Gold** wahrscheinlich von dem **gestohlenen Schmuck herrührt.** Insbesondere soll eine Legierung festgestellt worden sein, die einen **so geringen Zusatz** von **Unedelmetall** ergibt, wie er **heutzutage nicht mehr üblich** ist. Auch in **Pforzheim** wurden **Erhebungen** gemacht, ob der **gestohlene Schmuck** etwa hier **verkauft** worden ist. Doch scheinen die bisherigen Nachforschungen erfolglos gewesen zu sein.

Aus den Nachbarländern.

= **Neustadt a. d. H.**, 3. Sept. Das **Automobil** des Filzfabrikanten **Hoffmann** in Lambrecht wollte heute auf der Straße nach Speyer einer Droschke ausweichen, **stieß** dabei auf einen **Grenzstein** und **zerschellte. Frau Hoffmann** erlitt durch den Anprall **tötliche Schädelverletzungen**, ein **Sohn ist leicht verletzt.**

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 3. Sept. Reichskanzler **Fürst Bülow** hat sich gestern abend **nach Norderney zurückbegeben.** Nachmittags wurde der **Reichskanzler vom Kaiser empfangen.**

hd **Posen**, 3. Sept. Die **Verweigerung** der Abgabe **deutscher Antworten** im **Religions-Unterricht** und das **Beten** des **Vaterunser** in **deutscher Sprache** seitens **polnischer Schulkinder** nimmt **immer größeren Umfang** an. Alle angedrohten oder verhängten Strafen fruchten nichts. Im Auftrage des Kultusministers wird ein Ministerialrat nach Posen kommen, um mit den Schulbehörden zu beraten, was in dieser Angelegenheit zu tun ist.

= **München**, 3. Sept. Der **Kronprinz** und die **Kronprinzessin trafen heute** vormittag **hier ein** und wurden am Bahnhof von der **Herzogin Karl Theodor** begrüßt. Das **kronprinzliche Paar fuhr** mit Gefolge in Automobilen **nach Tegernsee.**

= **Eger**, 2. Sept. Der hier versammelte sechste **deutschböhmische Katholikentag** hielt gleichzeitig **zwei Sitzungen** ab, die von ungefähr je tausend Personen besucht waren. Unter anderen Rednern sprach auch **Rack-Mainz** und zwar über die **Errungenschaften** des **Katholizismus** für das **deutsche Volk.** Abends fand ein großer **Festkommers** statt.

hd **Sofia**, 3. Sept. Um die **Kriegsbefürchtungen** der Pforte **zu zerstreuen**, wurden die für dieses Jahr geplanten **großen Manöver abgesagt.**

hd **Rom**, 3. Sept. Die **Ueberführung** der **Ueberreste des Papstes Leo XIII.** nach der **Kirche St. Johann von Lateran** findet am **1. Oktober** in feierlichem Zuge statt. Der **Zug** wird von den Mitgliedern der verschiedenen katholischen Verbindungen der Hauptstadt sowie den Delegierten des Auslandes gebildet werden und eine **Länge von 6 Kilometer** haben. Die **Einsegnung** der **neuen Gruft** wird Kardinal **Rampolla** vornehmen.

= **Madrid**, 3. Sept. In Regierungskreisen heißt es, der **spanisch-schweizerische Handelsvertrag** sei **tatsächlich unterzeichnet.** Die in der auswärtigen **Presse veröffentlichten Einzelheiten** über das Abkommen seien **vollständig unrichtig.** Die einzelnen Bestimmungen würden erst bekannt gegeben, wenn die Cortes und der Bundesrat gleichzeitig darüber beraten hätten.

= **San Sebastian**, 3. Sept. Das **Königspaar** ist heute auf der **Jacht „Giralda" nach Bilbao gefahren.**

= **Paris**, 3. Sept. Im **Feldlager** von **Fousserat erschoß sich** ein **Reservist** des 59. Infanterie-Regiments, namens Loubet, angeblich, weil der **Stabsarzt** sich **geweigert** hatte, ihn **als krank zu erklären.** Als der Selbstmord bekannt wurde, **veranstalteten** die **Soldaten** des Regiments eine **lärmende Kundgebung** und **sangen** die **Internationale.** Einige **Offiziere**, welche die Leute beruhigen wollten, wurden **mißhandelt.**

hd **Marseille**, 3. Sept. Der Gemeinderat bewilligte eine Summe von **150000 M** für die **Festlichkeiten** zu **Ehren** des **Präsidenten Fallieres** während seines Marseiller Besuches.

hd **London**, 3. Sept. **Lord Kitchener** wird nach seiner Rückkehr aus Indien das **Oberkommando** über die **Truppen in Irland** übernehmen.

= **Peking**, 3. Sept. **Tuanfang**, eines der **Mitglieder** der nach **Europa** entsandten **Studienkommission**, ist **zum Vizekönig von Nangking ernannt** worden.

= **Washington**, 3. Sept. Amtlich wird gemeldet, daß **fünf Japaner** auf der **Insel St. Georges** im Behringsmeer **verhaftet** wurden. Sie sind des widerrechtlichen Robbenschlages beschuldigt.

Ein Wechsel in der Leitung des Kolonialamts.

= **Berlin**, 3. Sept. **Die „Nordd. Allgem. Ztg." meldet: Erbprinz zu Hohenlohe-Langenburg erbat die Enthebung von der Leitung des Kolonialamtes.**

Der Direktor der Darmstädter Bank Bernhard Dernburg wurde für die Leitung des Kolonialamtes in Aussicht genommen.

* * *

hd **Berlin**, 3. Sept. Zu der Meldung, betreffend die Ablösung der **Beteiligung** der **Frau von Podbielski** an der Firma **Tippelskirch u. Co.** bemerkt das „B. T.": Es scheint in der Tat fast so, als sollte der starke Mann im Landwirtschaftsministerium gehalten werden. Vor allem suche man nach einem **Modus**, der das **Verbleiben Podbielskis im Amte nicht als eine Niederlage** Bülows erscheinen lasse. Was die angestrebte Lösung der Geschäftsverbindungen zwischen der Frau von Podbielski und der Firma Tippelskirch u. Co. die Kompromittierung des Ministers aufheben könnte, ist selbstverständlich ausgeschlossen. Daß nach allem Vorangegangenen ein **Verbleiben Podbielskis im Amte** eine **eklatante Niederlage des Kanzlers** bedeuten würde, versteht sich von selbst, eine Niederlage, die **um so gefährlicher** wäre, als **nicht nur Herr von Podbielski** selbst, **sondern** auch **Parlament** und **öffentliche Meinung** sie zu einer **Kanzlerkrise** auszugestalten bestrebt sein würden.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

hd **Paris**, 3. Sept. Gestern nachmittag 2 Uhr wurde die **erste Sitzung** des **Ausschusses** abgehalten, welcher die **zweite Plenarversammlung** der **französischen Bischöfe** vorbereiten soll. Die Sitzung fand im erzbischöflichen Palais statt.

hd **Paris**, 3. Sept. Gestern wurde **in allen** hiesigen **Kirchen** die **Enzyklika** des **Papstes** und der **Hirtenbrief** des Bischofs **Richard verlesen.**

= **Paris**, 3. Sept. Der **Bischof von Orleans veröffentlicht** im „Gaulois" eine längere **juristisch-theologische Denkschrift** über die **Bedeutung** der **Enzyklika**, in der es u. a. heißt: Wir werden den durch die Enzyklika auferlegten **heiligen Pflichten gehorchen.** Man wird uns als **Römlinge** hinstellen, wir werden das ruhig hinnehmen. Wir wissen, um Katholik zu sein, muß man sich dem Papst in Rom unterwerfen; wir wissen aber auch, daß **man sein Land** nichtsdestoweniger **mit ganzer Seele** und aus vollstem Herzen **lieben soll.** Der **Befehl des Papstes** scheint zu lauten: **Weder Aufrührer noch Betrogene.** Wir sind niemals Aufrührer gewesen, wir wollen aber auch nicht die Rolle der Betrogenen spielen.

= **Paris**, 3. Sept. Jaurès schreibt in der „Humanité", man werde in der **neuen Parlamentssession** die großen **Debatten** über die **Kirchenfrage nicht erneuern** und sich zweifellos damit **begnügen**, in einer oder zwei Sitzungen die **Enzyklika des Papstes zur Kenntnis zu nehmen** und aus der **ablehnenden Haltung** des **Vatikans** die entsprechende **Konsequenz zu ziehen: 1. Unterdrückung der Unterstützung der Priester**, bis die Kirche das Trennungsgesetz angenommen hat, 2. **Ausübung des Kultus** unter dem **Schutz** des für **alle Meinungen und Religionen** geltenden gemeinen Rechtes.

Das Erdbeben in Chile.

hd **Valparaiso**, 1. Sept. Es verlautet, daß der **deutsche Konsul** aus **Besorgnis** vor einer **Plünderung** des Konsulates eine **Abteilung Matrosen** vom **„Falke"** in Valparaiso **landen ließ.** Der **chilenische Kriegsminister** soll die sofortige **Zurückziehung** der **Matrosen verlangt** und erklärt haben, daß die **chilenische Polizei vollkommen hinreichend** zur Aufrechterhaltung der Ordnung sei.

L. **Newyork**, 2. Sept. (Tel.) Aus **Valparaiso** erhält die Pacificdampfschiffahrtsgesellschaft folgendes Telegramm: Die **Erdstöße dauern fort.** Die **Sendungen nach nördlichen Teilen** werden von der **Talcahunobucht** aus befördert. Die **Verschiffungen von Valparaiso** aus werden in den nächsten 8 **oder 14 Tagen** wieder aufgenommen.

= **New-York**, 3. Sept. (Tel.) Nach einer Meldung des **„New-York Herald"** aus Valparaiso gaben die **ausländischen** und **chilenischen Versicherungsgesellschaften** gemeinsam die **Erklärung** ab, daß sie für die während des Erdbebens und nach demselben entstandenen Schäden **keine Zahlungen leisten werden.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 3. Sept. Es **bestätigt sich**, daß **General Trepow** aus Gesundheitsrücksichten seines **Postens enthoben worden** ist. Der **Zar** soll über die **Unsicherheit in Peterhof** und die **Ermordung** des **Generals Minn** sehr **aufgeregt** sein.

= **Peterhof**, 3. Sept. Die Schwester der Kaiserin, Prinzessin **Viktoria von Battenberg, reiste** gestern abend **ins Ausland** ab. Der Kaiser, die Kaiserin, die Großfürsten und das Gefolge geleiteten sie zum Neupeterhofer Bahnhof.

hd. **Petersburg**, 3. Sept. Der **Gouverneur von Petersburg** teilt in einem **Zirkularschreiben** den Provinzbehörden mit, daß die **revolutionäre Organisation beschlossen** hätte, das **Gouvernement mit 600 Emissären zu überschwemmen**, um die Sozialisierung des Landes und die **allgemeine Erhebung** unter den Bauern zu **propagieren.** Auch soll beabsichtigt sein, am 23. oder 28. September den **Generalstreik** zu beginnen. Gleichzeitig werden den Provinzialbehörden **Verhaltungsmaßregeln** erteilt. (B. T.)

= **London**, 3. Sept. Die „Times" verzeichnet das Gerücht, wonach in **Peterhof die Frage** der **Einführung einer Diktatur augenblicklich erwogen** werde, die von dem **Kabinettschef** und den **übrigen Ministern ausgeübt** werden soll. Es heißt, **Stolypin** sei **für diesen Plan gewonnen.**

In Finland.

= **Helsingfors**, 2. Sept. Der Kommandeur des 22. Armeekorps, **Baron Salza**, dessen **Bestätigung** das am 30. August über den Rest der **Sweaborger Menterer vom Kriegsgerichte** gefällte **Urteil** unterlag, **verwandelte** die darin ausgesprochene **Todesstrafe** für **einen Soldaten in lebenslängliche**, für **drei in 20jährige**, für **sechs in 15jährige** und für die **übrigen Soldaten** und für **zwei Bauern in 12jährige Zwangsarbeit.**

In den Ostseeprovinzen.

= **Riga**, 2. Sept. In **Sennewarden** bei Riga wurde der **lutherische Pastor** mit seiner **Frau ermordet.**

In Polen.

= **Warschau**, 3. Sept. Gestern kam es gelegentlich des **Begräbnisses** eines vom **Militär erschossenen Arbeiters** in Zyrardow zu **Ruhestörungen.** Das **Militär** gab eine **Salve** ab. **Sechs Personen** wurden **getötet**, etwa 20 **verletzt.**

= **Warschau**, 3. Sept. **General Tmisnow**, welcher aus dem Auslande kommend sich nach Riga zurück begeben wollte, wurde von drei unbekannten Personen **überfallen** und durch **Revolverschüsse** schwer **verletzt.**

Das Ausland.

hd **Paris**, 3. Sept. (Tel.) Hier wurde gestern der **Freidenker-Kongreß** eröffnet. In den Reden wurde vielfach die augenblickliche **Lage in Rußland** erwähnt und einer **scharfen Kritik** unterzogen.

= **Paris**, 3. Sept. Die „Humanité" veröffentlicht einen **Aufruf Gorkis**, in welchem die **französischen Arbeiter aufgefordert** werden, die **russische Revolution** durch Geldsendungen zu **unterstützen.**

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. 1. Sept. 3,64 m (31. Aug. 3,66 m).
Schusterinsel, 3. September. Morgens 6 Uhr 1.92 m.
Kehl, 3. September. Morgens 6 Uhr 2,34 m.
Maxau, 3. September. Morgens 6 Uhr 3,67 m, gef. 0,04 m,
Mannheim, 3. September. Morgens 7 Uhr 2,99 m.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 3. September 1906.

Fast ganz Mitteleuropa gehört noch einem barometrischen Maximum an, doch hat sich dessen Kern, der bisher den Osten bedeckte, auf Finland verlegt. Ein flaches Minimum ist über der Nordsee zu erkennen. Das Wetter ist in Deutschland wie bisher heiter und sehr warm. Teilweise heiteres und warmes Wetter mit stellenweisen Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
2. Nachts 9 U.	752.5	19.1	13.3	81	NO	heiter
3. Mrgs. 7 U.	753.7	15.6	11.8	89	SW	"
3. Mitt. 2 U.	753.2	27.7	12.8	46	W	"

Höchste Temperatur am 2. September 27.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 13.0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 3. Sept., 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 18°, Biarritz wolkenlos 21°, Nizza wolkenlos 23°, Triest wolkenlos 24°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolkenlos 17°, Cagliari heiter 19°, Brindisi wolkenlos 22°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 3. Sept. **Angekommen** am 31. Aug.: „Prinz Heinrich" in Schanghai; am 1. Sept.: „Aachen" in Rotterdam; am 2.: „Sachsen" in Hiogo, „Stuttgart" in Genua, „Barbarossa" in Bremerhaven; am 3.: „Prinz Regent Luitpold" in Aden, „Prinz Heinrich" in Nagasaki. **Passiert** am 1.: „Barbarossa" Scilly, „Rhein" Lizard. **Abgegangen** am 1.: „Prinz Heinrich" von Schanghai, „Barbarossa" von Cherbourg, „Stuttgart" von Neapel, „Prinzeß Irene" von Newyork; am 2.: „Großer Kurfürst" von Southampton, „Bayern" von Gibraltar.

---

100 000 **Pfund Sterling** (2 Millionen Mark) kosten wird. Augenblicklich befinden sich in **London 2000 Mohamedaner.**

Der Bierkrieg.

= **Frankfurt**, 2. Sept. Der **Verband der Brauereien** von Frankfurt und Umgegend hat einstimmig beschlossen, **trotz** der **Absatzverminderung** vorerst seine **Betriebe** im Interesse ihrer Arbeiter **tunlichst aufrechtzuerhalten.** Er erläßt ein **Flugblatt**, worin er **nachweist**, daß die **Mehrbelastung** der hiesigen 6 **Aktien-Brauereien** insgesamt durch Zölle, Steuer und erhöhte Löhne, Materialien usw. den Betrag von **2 608 146 M erreicht**, während an letztjährigen Dividenden und Gewinnanteilen 1 775 827 M ausgeschüttet worden seien. Es ergebe sich also für die Brauereien die **Unmöglichkeit**, diese **Belastung zu übernehmen.** Es wäre dies gleichbedeutend mit einem **Niedergange** der hiesigen Brau-Industrie und einer **Existenz-Bedrohung** aller mit dem Brauereibetrieb in Verbindung Stehenden.

Arbeiterbewegung.

= **Mannheim**, 3. Sept. (Tel.) Wie die „Neue Badische Landeszeitung" meldet, haben heute im **Eisenwerk Kaiserslautern 300 Mann** die **Arbeit niedergelegt.**

= **Straßburg**, 1. Sept. Das hiesige **Gewerkschaftskartell nahm in der Frage des politischen Massenstreiks eine Resolution an**, in der es sich auf den **Boden der Resolution des Jenaer Parteitages stellt** und die **Haltung** des fünften **Gewerkschaftskongresses** in dieser Frage für **inkonsequent** und der gegenwärtigen **politischen Situation**, die den Klassenkampf fördere, **nicht entsprechend** bezeichnet.

hd **Berlin**, 3. Sept. (Tel.) Eine **Massen-Protest-Kundgebung gegen die Nürnberger Vorgänge** veranstalteten die **Berliner Metallarbeiter** am gestrigen Sonntag in 5 stark besuchten Versammlungen. In allen Versammlungen gelangte einstimmig folgende **Resolution** zur Annahme: Die versammelten Berliner Metallarbeiter nehmen **mit Entrüstung Kenntnis** von der **Ermordung** ihres **Berufskollegen Fleischmann** und den sich anschließenden **blutigen Nürnberger Schlachttagen.** Sie erblicken in diesen Vorgängen **Erscheinungen**, welche den **Geist des Zuchthausgesetzes grell widerspiegeln.**

hd. **Berlin**, 3. Sept. (Tel.) Eine **allgemeine Lohnbewegung der Berliner städtischen Arbeiter** aller Kategorien wird für den **nächsten Monat** angekündigt, nachdem der dem Antrage der sozialdemokratischen Stadtverordnetenfraktion entsprechende Entwurf einer **neuen Arbeitsordnung** von der Verwaltung **keine Berücksichtigung** gefunden hat. Die städtischen Arbeiter wollen deshalb jetzt erneut vorgehen.

= **Königsberg**, 1. Sept. Die **ausständigen Speicherarbeiter** haben sich heute zum größten Teil **wieder zur Arbeit gemeldet.**

= **Aachen**, 1. Sept. Das **Hüttenwerk Rote Erde**, dessen Arbeiter größtenteils ausständig sind, **stellte heute** infolge Arbeitermangels den **Gesamtbetrieb ein.**

= **M.-Gladbach**, 1. Sept. Die **Konfektionsarbeiter** der hiesigen **Kleiderfabriken** traten unter Hinweis auf die Verhältnisse ihrer Kollegen in Elberfeld, Frankfurt am Main in eine **Lohnbewegung** ein. Sie fordern lt. „Frkf. Ztg." einen Tarif, der höhere Löhne und zehnstündige Arbeitzeit vorsieht.

= **Kassel**, 1. Sept. In **Niedermarsberg** sind **400 Hüttenarbeiter** der **Kupferhütte** wegen Lohndifferenzen in den **Ausstand** eingetreten.

= **Budapest**, 3. Sept. (Tel.) **Bei dem gestrigen Zusammenstoß** zwischen den **streikenden Arbeitern der Petrosenyer Kohlenbergwerke** im Komitat Hunyad mit dem **Militär** wurden **175 Personen** leicht **verwundet.** Der **Anführer** der Streikenden wurde heute nachmittag **mit 15 Genossen verhaftet.** Ein **Arbeiter**, der einfahren wollte, wurde von seinen Kollegen so schwer **mißhandelt**, daß er ins **Krankenhaus** verbracht werden mußte. Gestern nacht wurde das Militär verstärkt. Die **Zahl** der **Streikenden** beträgt **1000.**

hd **Santander**, 3. Sept. (Tel.) **3000 Streikende** hielten gestern in **Habaneas** eine **Versammlung** ab, worin die **Fortsetzung** des **Ausstandes beschlossen** wurde. Auch in **anderen** von den Streikenden abgehaltenen **Versammlungen** wurden **ähnliche Beschlüsse** gefaßt. Die **Anarchisten** von **Barzelona beschlossen**, die **Ausständigen** zu **unterstützen.**

= **London**, 1. Sept. 11 000 in den **Kohlenbergwerken** von **Wales** beschäftigte **Arbeiter** haben infolge der Weigerung der nicht organisierten Arbeiter, dem Bergarbeiterverband beizutreten, die **Arbeit niedergelegt** und 10 000 weitere Arbeiter haben die Absicht kundgegeben, aus demselben Grund ebenfalls in den Ausstand zu treten.

Die Hitze.

D **London**, 1. Sept. Die Hitzwelle, die seit einigen Tagen über England hinstreift, hält an, und heute, Samstag morgens um neun Uhr war die Temperatur im Schatten schon auf 80 Grad F. (= 21° R.) und in der Sonne auf 103 Grad (= 32° R.) gestiegen. Der Tag verspricht dem gestrigen in Bezug auf ununterbrochenen Sonnenschein und große Hitze nicht nachzustehen. In den meisten Gußwerken und Eisenhütten mußte die Arbeit der unerträglichen Hitze wegen eingestellt werden und dasselbe geschah auch in vielen Spinnereien und anderen Fabriken und sogar auch bei der Feldarbeit, wo die Erntearbeiten für sieben Stunden, von zehn Uhr vormittags bis fünf Uhr nachmittags, unterbrochen werden mußten. In einigen Bezirken, und namentlich den Seebadeorten an der Ostküste, stieg das Thermometer bis auf 96 Grad (= 28° R.) im Schatten und 132 Grad (= 44° R.) in der Sonne. Aus allen Teilen des Landes werden zahlreiche Fälle von Hitzschlag gemeldet. Ein eigentümlicher Fall ereignete sich auch in dem Generalpostamte in Birmingham. In dem Telephonsaal stürzte plötzlich ein eiserner Tragbalken im Gewichte von mehr als einer Tonne nieder. Glücklicherweise geschah dies während der Mittags-Stunde und an einer Stelle, wo das Personal ausgegangen war, anderen Falls wären einige Personen unvermeidlich verunglückt; nun wurden nur einige Apparate zerschmettert. Der Unfall wird damit erklärt, daß die Tragbalken, an denen die Eisenstange hing, durch die Hitze ausgedehnt wurden, was den Absturz herbeiführte.

hd **London**, 3. Sept. (Tel.) Die große Hitze, welche seit drei Tagen andauert, hat hier zahlreiche Unfälle hervorgerufen. Eine **Anzahl Personen** wurden vom **Sonnenstich** befallen. Gestern waren wieder **drei tötliche Hitzschläge** zu verzeichnen. Verschiedentlich ereigneten sich **Brände infolge Selbstentzündung**, die durch die **enorme Hitze** hervorgerufen waren. In den Grafschaften **Kent** und **Sussex** ist die **Hopfenernte ernstlich bedroht.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Müller-Akademie zu Worms a. Rh. (Staatl. Aufsicht).
Erste und älteste deutsche Fachschule für Müller und Mühlenbauer, gegr. 1867. (40. Kursus). Absolventen befinden sich in hervorragenden Stellungen als Obermüller, Verwalter, Konstrukteur, Ingenieure, Betriebsleiter u. Vertreter bedeutender Geschäfte des In- und Auslandes. Gelegenheit zur Ausbildung zum Maschinen-Techniker ohne Mehrkosten und Zeitaufwand. 7294a.3.1
Programme und Referenzen durch Direktor Engel.

⚒ Ruhrkohlen, ⚒

eine Schiffsladung mit nur prima Qualität ist für mich eingetroffen und empfehle alle Sorten ab Schiff und meinem Lager.

Carl Vomberg, Kohlenhandlung, Leopoldshafen. 7320a.2.1

Für
Hôtel und Gasthäuser
empfehle zu bevorstehender
Festlichkeit
Silber- u. Alpaccabestecke
zu Katalogpreisen.
Karl Strieder, Pforzheim
Spezialgeschäft. 7321a.3.1
Muster zu Diensten. Telephon 482.

Fahrrad-Laternen

nur Ia. Lohmann'sches Fabrikat billigst im
Ersten Badischen Fahrrad-Versandhaus
Karl Jungk. — Zirkel Nr. 3.
2782.2.1

Grosse Jubiläumslotterie für Kunst- u. Kunstgewerbe
Ziehung 11. September 1906.
4282 Gewinne bar u. W. zus.
Mark 70000
Bar Geld
Mark 11000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2 Gewinne à 5000 M. 10000
279 Gew. zus. M. 29000
4000 Geldgewinne
u. 282 mit 80% auszahlbare Gewinne, die in 2 Ziehungen verlost werden.
Los à 1 M. für 2 Zieh. gilt. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste für beide Ziehung. 50 Pfg.
Für Landwirtschaft u. Gartenbau
Ziehung 6. Oktober 1906.
Bar Geld
sofort für sämtliche 3918 Gewinne mit 90%
zus. M. 80000
1. Haupt-Gewinn M. 20000
2. Haupt-Gewinn M. 10000
3916 Gew. zusammen M. 50000
Lose à 1 M. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf. extra
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.
In Karlsruhe: C. Götz, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel. 6914a.11.8

Butter! Käse!
Feinste Tafelbutter, tägl. frisch, sowie Ia. Limburger Käse das Pfd. 36, 38 u. 40 ₰ verf. in Kisten von ca. 25 Pfd. ab hier gegen Nachnahme **Ludwig Held,** Großgeschäft, **Leutkirch** (Allgäu). 7243a.10.3

Wünschelruten
7317a
aus poliertem Stahldraht zur Auffindung unterirdischer Quellen u. von Metallen versendet überallhin für Mk. 1.50 das Stück per Nachnahme die Fabrik **G. Behrends & Schirmer, Oberoderwitz,** Sa.

Engl. Unterricht
sucht jg. Herr (Ing.) für nächste Monate, am l. b. engl. spr. Dame. Offerten mit Preis für 2—5 Stund. per Woche unter Nr. B28381 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Meßmer's Thee
Wohlgeschmack und Preiswürdigkeit werben ihm stetig neue Freunde. 7182a.15.1

Original-Otto-Motoren
ca. 75000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert
für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc.
═ Deutzer ═
Sauggas-Anlagen
Brennstoffkosten ⅓—1½ Pfennig pro PS.-St.
ca. 3000 Stück geliefert.
Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung **Karlsruhe.**
Eigene Reparaturwerkstätte.
Grosses Lager in gebrauchten Motoren.
13769 52.34

Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer
gegründet 1890. Zahlung nach Erfolg.
Seit Jahren in **Hamburg, Altona, Hannover, Leipzig, Dresden, Stettin, Frankfurt a. M.** usw. eingeführt und überall bestens bewährt, übernimmt die **Reinigung und Reinhaltung** einzelner Wohnungen, sowie ganzer Gebäude von Ungeziefer aller Art, als Käfer (Schwaben, Russen), Wanzen, Ratten, Mäusen usw. Versicherung gegen Ungeziefer (Abonnements) für die Herren Hausbesitzer besonders zu empfehlen. — Aeußerst geringe Jahresprämie. 9185.26.12
Albert Lütgens, conceff. Kammerjäger **Karlsruhe, Kurvenstr. 21.**

Vermögen und jährl. **Einkommen** für Jederm. ganz leicht zu vervielfachen. Prosp. gratis. 5861a*
Friedländer & Bülow, St. Ludwig i./E.

Kassenschrank, Pianino,
matt und blank, zu verkaufen.
B28525 Werderstraße 13, part.

1000 Mk.
gegen hohen Zins und gute Sicherheit von einem Geschäftsmann sofort aufzunehmen gesucht.
Gefl. Offerten unt. B28524 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Ein gut erhalt. **Kinderliegwagen** (Prinzeßform) ist sof. bill. zu verkaufen.
B28528.2.1 **Gerwigstr. 40,** 4. St. r.

Tüchtige Schneiderin
für Kleider und Blusen empfiehlt sich außer dem Hause. B28360
Kaiserstraße 60, 1 Tr.

Zäpfler-Gesuch.
Zur Uebernahme einer Wirtschaft in Karlsruhe-Mühlburg wird per Mitte Dezember oder Anfang Januar 1907 ein tüchtiger, kautionsfähiger Zäpfler gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 7257a an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Gebrauchtes, wenn auch reparaturbedürftiges
Pianino
wird zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. 246 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten. *

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Klavier** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7324a an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Maschinenverkauf
Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363
Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Baden. Telephon Nr. 30.

Pferde-Verkauf.
Hellbrauner **Wallach,** 6jährig, flotter Läufer, gut im Zug, mit tadellosen Beinen, **zu verkaufen.** 12617.3.3
Körnerstraße 33/35, Kontor.

Zu verkaufen sind: 1 elegantes, helles Tuchjacket, 1 schwz. Schneiderkleid, schlanke Figur, 1 neuer Strohhut u. 1 Herbstüberzieher, noch fast neu.
B28540 Sternbergstr. 8, p., links.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 23. 1906.

(Nachdruck verboten.)

1) Antwerpener 2% 100 Fr.-Lose von 1903.

19. Verlosung am 9. Juni 1906.
Zahlbar am 1. Mai 1907.

Serien:

5026 7614 9139 11665 12974 16271 17605 18450 19108 21148 21515 22333 23240 26208 34869 36019 36725.

Prämien:

[illegible]

2) Brüsseler 2½% 100 Fr.-Lose von 1902.

24. Verlosung am 15. Juni 1906.
Zahlbar am 1. Juli 1906.

[illegible]

3) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.

Verlosung am 7. und 8. Juni 1906.
Zahlbar am 1. Dezember 1906.

[illegible]

4) Finnländische 10 Taler-Lose von 1868.

76. Serienziehung am 1. August 1906.
Prämienziehung am 1. Novbr. 1906.

[illegible]

5) Graf Hugo Henckel v. Donnersmarck (Wolfsberg), 4½% hypothekar. Anleihe.

Verlosung am 16. Juli 1906.
Zahlbar mit 105% am 1. Oktober 1906.

[illegible]

6) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anleihe.

43. Verlosung am 2. Juli 1906.
Zahlbar am 1. Oktober 1906.

[illegible]

970 998 4012 097 102 207 208 224 226
255 276 351 368 431 434 442 466 505
510 521 522 534 555 599 677 697 739
740 743 749 751 759 806 851 854 959
969 996 5010 015 269 280 363 370 395
396 449 561 669 670 673 675 679 693
701 742 743 799 800 856 925 928 929
950 973 6106 148 159 193 202 223 246
303 314 345 371 402 462 514 555 602
649 665 679 682 698 699 703 750 751
804 847 867 875 884 951 973.

7) Kontinentale Gesellschaft für elektr. Unternehmungen in Nürnberg, Schuldverschr.

Verlosung am 13. Juni 1906.
Zahlbar mit 102% am 1. Oktober 1906.

16 66 88 137 174 255 262 275 310
341 425 501 511 524 590 621 659 684
685 747 787 905 947 956 982 1065 078
108 157 201 220 365 387 401 410 459
583 697 766 792 876 911 967 989 2021
162 209 236 255 283 284 320 359 379
491 704 743 752 766 784 801 821 826
956 977 3093 235 246 285 325 328 359
403 421 423 454 498 516 522 545 553
627 686 734 765 818 888 935 952 954
4002 053 060 157 166 177 240 245 284
303 353 381 394 481 573 601 633 647
709 798 803 5034 090 274 282 333 343
403 414 464 510 565 589 606 646 709
726 833 874 875 924 6059 102 148 149
201 208 209 281 347 356 449 453 502
511 623 657 742 759 837 7070 231 244
255 260 352 353 359 407 419 420 470
517 529 562 643 713 737 802 818 878
918 951 957 968 8043 067 099 109 121
151 172 219 228 232 233 310 374 400
404 434 491 575 604 612 725 729 751
781 807 851 955 967 976 996 9035 094
101 131 138 173 346 383 423 440 533
544 576 652 746 761 939 10010 072
181 208 306 354 367 382 471 473 536
575 583 604 607 749 818 850 934 982
996 11001 040 098 142 265 305 435
438 441 493 545 617 681 694 834 891
12007 023 098 126 133 142 168 176
186 198 247 251 272 418 462 484 492
572 576 690 698 737 774 834 862 892
898 13019 030 054 137 149 154 160
216 227 236 289 312 347 377 418 429
431 495 519 541 556 591 646 756 802
894 897 950 957 14023 113 137 141
167 179 253 416 421 527 581 634 641
737 773 870 922 956 975 15030 059
149 206 251 259 297 301 307 323 394
395 489 529 598 607 694 699 870 871
16022 035 075 087 152 189 362 458
459 483 593 638 659 717 744 765 769
783 812 839 855 889 891 894 930 945
985 17010 030 042 120 132 193 198
214 286 301 320 346 353 356 380 427
488 580 641 664 680 687 757 787 966
18006 042 117 136 232 245 251 323
324 409 425 443 445 518 625 633 681
706 718 731 734 768 829 859 907 927
944 983 994 19055 079 096 110 135
177 188 228 347 536 580 623 779 780
995 à 1000 M.

8) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1897.

52. Verlosung am 20. Juli 1906.
Zahlbar am 1. September 1906.

Serien:

2473 2682 5106 5779 6860 7370 7816 7854 8208 8589 10109 11651 12046 15360 15427 15890 19341 20485 21633 22324 23391 23629 25316 25821 26054 26107 26815 28520 31442 31677 33396 33475.

Prämien:

Serie 2473 Nr. 9, 2682 19, 5106 6 (1000), 7370 21 (250), 7816 3, 8589 25, 15427 9 17, 15890 13 21, 20485 1, 21633 3, 23391 18 20, 23629 15 16 (250) 23, 25821 8, 26107 1 17 (10,000), 28520 18 22 (500), 33396 4, 33475 3 22.

Die Nummern, welchen kein Betrag in ( ) beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

9) Mosbacher Stadt-Obligationen von 1865.

Verlosung am 20. Juni 1906.
Zahlbar am 1. Oktober 1906.
Buchst. A. à 1000 Fl. 36.
Buchst. C. à 200 Fl. 3.
Buchst. D. à 100 Fl. 28 49.

10) Oesterreichische Südbahn-Ges., 5% Prior.-Obl. Serie B.

37. Verlosung am 2. Juli 1906.
Zahlbar am 2. Januar 1907.

[illegible]

11) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, 3% Obl. Serie G.

9. Verlosung am 2. Juli 1906.
Zahlbar am 2. Januar 1907.

[illegible]

12) Oesterreich.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn, 3% Prior.-Obl. (altes Netz).

Verlosung am 3. August 1906.
Zahlbar am 1. September 1906.

[illegible]

13) Russische 4% Gold-Anl. V. Emission von 1893.

Verlosung am 19. Juli/1. August 1906.

[illegible]

14) Sanatorium Wehrawald, G. m. b. H., 4½% Obl.

Verlosung am 28. Juli 1906.
Zahlbar mit 103% am 1. Oktober 1906.

[illegible]

Bekanntmachung.

Den städtischen Rechenschaftsbericht 1905 betr.

Gemäß § 154 der Städteordnung und §§ 62 und 63 der Städterechnungsanweisung machen wir hiermit bekannt, daß die gestellten Rechnungen der Stadtkasse Karlsruhe und der städtischen Nebenkassen für 1905 während 14 Tagen vom 3. September 1906 ab zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Rathause, Nr. 78 (2. Stock) aufliegen.

Gleichzeitig wird der im Druck erschienene Rechenschaftsbericht für 1905 in der Weise zur Verteilung gebracht, daß derselbe von den Gemeindesteuerpflichtigen hiesiger Stadt während 8 Tagen vom 4. September d. J. ab im Rathaus 2. Stock, Zimmer Nr. 50 (Dienerzimmer) in Empfang genommen werden kann. 12743

Karlsruhe, den 31. August 1906.

Der Stadtrat.

Schnetzler. Weiler.

Konkursverfahren.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorationsmalers Heinrich Pfau hier, ist Termin zur Beschlußfassung der Gläubiger über einen von den Josef Held Wittwe Erben gemachten Vergleichsvorschlag bestimmt auf: **Mittwoch den 12. September 1906, vormittags 11 Uhr**, Akademiestraße 2A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13.

Karlsruhe, den 30. August 1906.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Bruch.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glasermeisters Joseph Behr in Karlsruhe, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf **Mittwoch den 26. September 1906, vormittags 9 Uhr**, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Karlsruhe, den 29. August 1906.

Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Rolladenfabrikanten Christian Zimmerle in Karlsruhe, wurde heute am 30. August 1906, nachmittags 5¼ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Kaufmann Moritz Mond dahier ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 28. Sept. 1906, vormittags 10 Uhr**, vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. September 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 31. August 1906.

Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung wird das Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Großh. Hofschauspielers Heinrich Reiff in Karlsruhe aufgehoben.

Karlsruhe, den 30. August 1906.

Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementsbedingungen angegeben sind, ließen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen, auch werden solche Scheine an den Verkaufsstellen, Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II, bei Gottesaue, sowie im Verkaufslokal für Gasapparate, Kaiserstraße 239, Ecke Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Nußkoks (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, p. Zentner **Mk. 1.20 ab Gaswerk,**
Stückkoks " " " **1.10** " "

Auf Wunsch wird der Koks zugeführt und in das Haus verbracht; die Fuhrlöhne werden hierbei billigst berechnet.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.

Der Kleinverkauf von Koks findet in beiden Werken Samstags von 8 bis 2 Uhr und an den übrigen Wochentagen jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von ½4 bis ½5 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben. 9350

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Von der Reise zurück
Dr. Zeroni
Ohrenarzt. 12750.2.1

Von der Reise zurück.
Zahnarzt Hirschfeld
Tel. 2230. 12756.2.1 Kaiserstr. 118.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Straßenbauarbeit.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe verdingt namens der Gemeinde **Stupferich** die Bauarbeiten zur Herstellung der Verbesserung des Kreisweges Durlach-Stupferich bei dem Thomashof in der Länge von 690 m, bestehend in Erdmassenbewegung von rund 2100 cbm, Herstellung von Zementrohrdohlen und der Fahrbahn.

Preisangebote sind unter Benützung des auf unserm Geschäftszimmer erhältlichen Vordrucks bis längstens **Dienstag den 11. September d. J., vormittags 10 Uhr**, einzureichen.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der Inspektion einzusehen. 12303.2.1

Pferde-Versteigerung.

In der Garnison **Karlsruhe** i. B. finden die Herbst-Pferdeverkäufe öffentlich u. meistbietend wie folgt statt:

1. **am 17. September 1906, vormittags 10 Uhr**, ungefähr 6 Pferde des 1. Bad. Feldartl.-Regiments Nr. 14 im Kasernement **Gottesaue**;
2. **am 17. September 1906, vormittags 10½ Uhr**, ungefähr 5 Pferde des 3. Bad. Feldartl.-Regiments Nr. 50 im Kasernement **Gottesaue**;
3. **am 17. September 1906, nachmittags 4 Uhr**, ungefähr 10 Pferde des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 im Hofe der **neuen Dragoner-Kaserne.** 7286a.2.1

Pferdeversteigerung.

Montag den 24. September, vormittags 9½ Uhr, werden auf dem hinteren Schloßplatze in Rastatt die zu verkaufenden, ausgemusterten Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigert. 7306a.2.1

Das Kommando des 2. Bad. Feld.-Art.-Rgts. Nr. 30.

Bäckerstelle.

Die **Gr. bad. Direktion der Heil- und Pflegeanstalt** bei **Emmendingen** (unweit Freiburg) sucht zum Eintritt auf 25. September einen gewandten I. Bäcker u. Schießer von gesetztem Alter. Bewerbungen mit Zeugnissen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Alters des Bewerbers bis 10. September einzureichen.

Der Inhaber der Stelle kann bei guter Führung und tüchtigen Leistungen nach Ablauf der vorgeschriebenen Probedienstzeit etatmäßig angestellt werden. 7245a.2.2

ist als vorzüglichstes und unschädlich. Haarfärbemittel im In- und Ausland bekannt.
Preis: 2.25 Mk. und 4.— Mk.
Ges. geschützt.
„Progressive Kascha" einfachste Anwendung gibt grauem Damenhaar wundervolle Naturfarbe. Preis 3 Mk.
Angabe der Haarfarbe erforderlich.
Zu haben in allen Friseurgeschäften, sowie in der **Haupt-Niederlage** bei
D. Waerther,
26.10 Friseur, 9650
Kaiser-Passage 34.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten 3096a

Wirtschaft gesucht.

Tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute suchen ein gutes Geschäft in Pacht oder in Zapf, evtl. auch käuflich zu übernehmen.

Gefl. Offert. unter Nr. B28468 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Zu verkaufen

ein vor 15 Jahren massiv gebaute

Villa

in **Wertheim** am Main. Liegt reizend nächst am bewaldeten Wartberg. Nur 3 Minuten von Post u. Bahnhof. Enthält sieben heizb. Zimmer, Badekab., 3 Kammern, Küche, Speisek., Keller, Kohlenkeller, Waschküche, Holzlege, großen Speicher, Wasserleitung; Hof mit kl. Remise u. Geflügelstall. Dabei Vor- u. Blumengarten mit Pergola, großer Garten mit edelstem Obst- 2c. Anlagen, Gemüse, lauschigen Plätzen und 3 Wäldchen. Ganzes Grundstück eingefriedigt, umfaßt 24 Ar. Allerwärts als einzig schön anerkannter Platz. Kein Tausch. Billig. Auskunft an Selbstkäufer gibt

G. Pfeifer in Wertheim a. M., Bismarckstr. 576. 7325a

Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B28575 2.1 **Wilhelmstr. 73,** part.

Kronthal

Für die bevorstehenden Festtage

empfehle in Liter-Patentflaschen:

Kronthaler Mineral-Quelle

Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und vieler anderer fürstlicher Höfe.

23 goldene Medaillen und erste Preise

bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **20** Pfg.
" " " 25 " " " à **18** "

Gerolsteiner Flora-Brunnen

Aelteste Versandquelle zu Gerolstein

Preisgekrönt mit 14 goldenen Medaillen und höchsten Auszeichnungen

Einzige und billigste Bezugsquelle am Platze für

Gerolsteiner in Liter-Patentflaschen (mit praktischem Patentverschluss)

bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **22** Pfg.
" " " 25 " " " à **20** "

Neu aufgenommen

Selters Sprudel „Augusta Viktoria"

Mineralwasser des Bundes Deutscher Gastwirte

bei Abnahme von 10 bis 20 Flaschen per Füllung à **20** Pfg.
" " 25 " " " à **18** "

Sämtliche Mineralwasser sind auch in ½ Liter-Patentflaschen nur direkt vom General-Depôt erhältlich.

Garantie für frischeste Füllung.

Kronthaler und Gerolsteiner ist fast in sämtlichen Drogerien, Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften, sowie in sämtlichen Filialen des Lebensbedürfnis-Vereins erhältlich. 12742

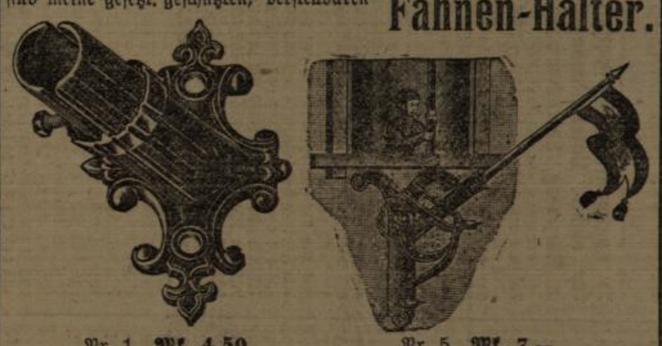
General-Depôt:

B. Finkelstein

Mineralwasserfabrik und Eishandlung

Hauptgeschäft: **Rintheimerstr. 10.** Telephon **510.** Filiale: **Zähringerstr. 28.**

Unerreicht praktisch, solid und billig sind meine gesetzl. geschützten, verstellbaren **Fahnen-Halter.**



Nr. 1 **Mk. 4.50** Nr. 5 **Mk. 7.—**

An allen größeren Plätzen Wiederverkäufer gesucht. Wo nicht vertreten, liefere direkt. Prospekte gratis und franko. 7 33a.2.1

Karl Grathwohl, Mühlhofen b. Ueberlingen, Fabrikation verstellbarer Fahnenhalter.

Tüchtige Vertreter gesucht.
Anton Schmidt
in **BERLIN-STEGLITZ**
Steinstrasse 55.
Spezialfabrik für **Kirschning-Patent-Dichtungsringe**
Bei **erstklassigen** industriellen Werken, Staats- und Stadtbehörden u. s. w. fortgesetzt im Gebrauche.
Glänzend begutachtet! Ia. Referenzen.
Prospekte und Muster gratis und franko.
Tüchtige Vertreter gesucht. 7299a.2.1

Eine gut erhalt. große **Holz-Kühlanlage** für **Metzger u. Wirte**, zerlegbar mit garantiert Trockenluftkühlung, hat recht billig abzugeben. B28160.2.2 **Heinrich Kahn,** Durlacherallee 65.

Französische Konversationsstunden, am liebsten bei einer Französin, **gesucht.**

Gefl. Offerten unter Nr. B28552 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wer das **wilde Abitur** bestehen will, erhält **Unterricht** in **Mathem.** u. **mod. Sprachen** v. Lehramtspraktikant m. 8jähr. Lehrpraxis. Erfolge durch Referenzen nachweisbar. Für Auswärtige **volle Pension** im Haus. Off. unt. Nr. 12758 an die Expedit. d. „Bad. Presse". 2.1

1 Sechstel-Theaterplatz 2. Rang, Mitte, Abt. A, ist zu vergeben. B28564 **Schützenstraße 12a,** 2. Stock.

⅙ Theaterplatz, Sperrsitz, II. Abteil., 1. Reihe, Platz Nr. 164, **sofort abzugeben.** Näh. unter Nr. B28542 in der Expedition der „Badischen Presse".

Verloren eine **silberne Sicherheitsnadel** mit einem Brillant. Gegen Belohnung abzugeben **Wendtstr. 7,** 2. St. B28480 2.2

Getrag. Herrenkleider gesucht nur bessere für große schlanke Figur. Offerten unter Nr. B28582 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Möbel-Verkauf: Vertiko mit Spiegelaufsatz 32 Mk., Spiegelschränke 78 Mk., franz. Bettstellen 40 Mk., Nachttische, Küchenschränke u. s. w. Selbstverfertigt unt. Garantie. **Kaiserstr. 29.** B28571

Frack-Anzug fein, billig zu **verkaufen.** B28591 3.1 **Kaiser-Allee 39, part.**

Zwei neue, große, elegante B28603 **eiserne Bettstellen** für Erwachs. für nur **25** Mk. p. Stück zu verkaufen. **Douglasstr. 30,** part.

Gut erhalt. Kinderwagen ist **zu verkaufen.** B28589 **Karlstraße 25,** Hth., III, rechts.

Amtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

a. **das Ritterkreuz 1. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:**
dem Baurat Alexander **Courtin** bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, dem Direktor der Firma Rietschel und Henneberg in Dresden, Hermann Pfützner daselbst, und dem städtischen Betriebsdirektor Emil Giehne in Karlsruhe;

b. **das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens:**
dem Oberingenieur der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin, Joseph Bitter in Mannheim;

c. **das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen:**
dem Bauunternehmer Philipp Christ in Karlsruhe;

d. **die silberne Verdienstmedaille:**
dem Obermonteur der Firma Rietschel und Henneberg in Dresden, Theodor Berbig daselbst.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Ober-Briefträger Peter Spiegel in Freiburg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Preußischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben unter dem 4. August d. J. gnädigst geruht, das Mitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Baurat Wilhelm Stahl zum Oberbaurat zu ernennen.

Das 60jährige Stiftungsfest, verbunden mit Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Durlach.

♂ Durlach, 2. Sept. In festlicher Weise beging heute die älteste Feuerwehr — oder wie man dieselbe früher nannte, Pompierkorps, — das Fest ihres 60jährigen Bestehens. Mit dieser Feier war zugleich die Weihe einer neuen Fahne verbunden. Es war vorauszusehen, daß der Besuch ein guter wurde, denn es war doch auch zugleich eine Ehrung für den Gründer der ersten badischen Feuerwehr, für den verstorbenen Stadtbaumeister **Hengst**, verbunden. Im Laufe des Vormittags trafen denn auch schon eine große Anzahl Gäste ein, im ganzen haben sich über 90 Korps an dieser Veranstaltung beteiligt. Um 11 Uhr fand im Garten der „Karlsburg" die **Uebergabe der neuen Fahne** unter Mitwirkung der hiesigen Gesangvereine statt. Als Patenvereine fungierten die Feuerwehren Ettlingen, Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim und Bretten. Nach dem Jubiläumsmarsch von Merkel seitens der Feuerwehrkapelle Durlach ergriff der Kommandant **Preiß** das Wort zu einer herzlichen Begrüßungsansprache, in welcher er besonders dem Präsidenten **Bally** für sein Erscheinen dankte. Die Weihe der Fahne nahm Herr Stadtpfarrer Specht vor. Nach einem Gesamtchor der vereinigten Gesangvereine übergab in einer in poetische Form gekleideten Ansprache Fräulein Preiß die Fahne, die von Fähnrich Kamerad **Schnerr** mit Dankesworten übernommen wurde. Nach einem von Fräulein **Frohmüller** vorgetragenen Prolog überreichte Herr Amtmann **May** dem Wehrmann G. Dill das Ehrenzeichen für 25jährige Dienstzeit, für welche Ehrung namens des Korps Kommandant Preiß dankte und ein dreifaches Hoch auf das ganze Großherzogliche Haus und den Erbgroßherzog ausbrachte. Namens des Zuges, welchem Herr Dill angehörte, überreichte der Führer des 2. Zuges dem Jubilar eine goldene Uhr. Die Glückwünsche des Landesfeuerwehrvereins überbrachte Herr Präsident **Bally**. **Dietsche**-Waldshut übermittelte die Grüße der Waldshuter und heftete ein Jubiläumsfahnenband an die neue Fahne. Nachdem noch Kommandant Preiß die an den **Großherzog** und den **Erbgroßherzog** abzusendenden Ergebenheitstelegramme zur Kenntnis gebracht hatte, fand mit einem Konzertstück der Festakt, der vom besten Wetter begünstigt gewesen und einen überaus zahlreichen Besuch aufwies, sein Ende. Um halb 1 Uhr fand im Gasthaus „zur Krone" das **Festessen** statt, dem ebenfalls wieder die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden anwohnten und das einen anregenden Verlauf nahm. Um halb 3 Uhr fand der **Festzug** nach der Festhalle statt, an welchem sich 114 Vereine beteiligten und der sich in der Festhalle auflöste. Nachdem der Festzug am Hengstdenkmal Aufstellung genommen hatte, hielt Herr **Resch** eine formvollendete Ansprache, in welcher er die Bedeutung hervorhob, welche das Feuerwehrwesen in den 60 Jahren, seit Hengst das erste Pompierkorps gegründet hatte, genommen hat. Er mahnte die Wehren, treu an dem Errungenen festzuhalten. Im Anschluß hieran sang die ganze Festversammlung „Ich bete an die Macht der Liebe", worauf Herr **Resch** namens der Durlacher Feuerwehr ein Kranz am Denkmal niederlegte. Dasselbe geschah durch Herrn Kommandant **Käser** seitens der Pforzheimer Feuerwehr.

Bei dem nach dem Festzug stattgehabten **Bankett** begrüßte Kommandant **Preiß** die Anwesenden und verband damit den Wunsch, dem Präsidenten **Bally**, der es sich nicht nehmen ließ, der heutigen Veranstaltung anzuwohnen, ein dreifaches Hoch auszubringen. Nach dem Gesamtchor der vereinigten Gesangvereine „Grüß dich Gott mein schönes Badnerland", das unter Direktion des Herrn Reallehrer **König** mit rauschendem Beifall aufgenommen wurde, hielt Herr Bürgermeister **Reichardt** die Festrede, in welcher derselbe zuerst namens der Stadtverwaltung den Anwesenden den Willkomm entbot mit dem Wunsche, daß dieselben mit den besten Eindrücken nach Hause zurückkehren mögen. Redner streifte im Anschluß hieran die Bedeutung, welche ein gut geschultes Feuerwehrkorps für eine Stadt bezw. Gemeindeverwaltung hat und verbreitete sich über die Tätigkeit der Feuerwehren, die in dem Stadtbaumeister Hengst den schönsten Ansporn erhalten habe. Redner ging über auf die Tätigkeit der Durlacher Feuerwehr im besonderen; er widmete Anerkennung dem derzeitigen Kommandanten Preiß und schloß mit dem Wunsche, daß das Feuerwehrkorps Durlach auch ferner wachsen, blühen und gedeihen möge. Ein dreifaches Hoch bekräftigte die schönen Worte des Herrn Bürgermeisters. Kommandant **Preiß** dankte für die ihm und dem Korps gewidmeten Worte, als auch für die rege Unterstützung, welche Herr Bürgermeister **Reichardt** stets dem Korps entgegenbrachte und überreichte demselben das Diplom als **Ehrenmitglied** des Korps. Nach einem Liedervortrag der vereinigten Gesangvereine wurden dem Jubelkorps Geschenke überreicht. Zweiter Kommandant **Heußer**-Karlsruhe übergab unter entsprechenden Worten einen hübschen Pokal, ebenso Kommandant **Weickgenannt**-Bruchsal. Ein weiterer silberner Becher wurde durch Herrn Direktor **Bäuerle** seitens der Feuerwehr Spinnerei und Weberei Ettlingen mit einem Schreiben eingesandt, nach welchem es Herrn Direktor **Bäuerle** durch eine Erkältung nicht möglich sei, der Feier beizuwohnen. Außerdem sandten noch Telegramme Vizepräsident **Müller-Degler**-Säckingen, sowie das Offizierkorps des Trainbataillons Nr. 14. Nachdem noch **Kohlbecker**-Karlsruhe der Stadt Durlach gedacht hatte, war der Reigen der Toaste erschöpft.

Von dem **Großherzog** lief im Laufe des Abends folgendes Telegramm ein:

Ich danke den versammelten 2500 Feuerwehrmännern für die mir kundgegebenen treuen Gesinnungen und gedenke in aufrichtiger Teilnahme des 60jährigen Jubiläums der ältesten freiwilligen Feuerwehr der alten Markgrafenresidenz, welche bei dem Theaterbrande in Karlsruhe so wesentliche Dienste geleistet hat.

Friedrich, Großherzog.

Der **Erbgroßherzog** sandte folgende Drahtantwort:

Mit dem herzlichen Danke für den freundlichen Gruß der heute festlich versammelten Feuerwehrmänner verbinde ich wärmsten Glückwunsch zum Jubelfest unserer verdienten ältesten badischen Feuerwehr.

Friedrich, Erbgroßherzog.

Abends war in der Festhalle **Festball**. Für Montag sind einige Unterhaltungen und ein Ausflug auf den Turmberg vorgesehen.

Delegiertenversammlung des Badischen Sängerbundes in Waldshut.

T. **Waldshut**, 2. Sept. Der **Badische Sängerbund** hielt heute hier seine **Delegiertenversammlung** ab, welche von 59 Delegierten aus 77 Vereinen besucht war. Schon am Samstag trafen zahlreiche Gäste und Delegierte ein, um dem mit dem Sängertag verbundenen **60. Stiftungsfest** des **„Liederkranzes"** beizuwohnen. Dasselbe bestand in einem Festkonzert und einem Bankett im städtischen Konzertsaal und nahm einen prächtigen Verlauf.

Am Sonntag morgen um halb 10 Uhr fanden sich die Sängerdelegierten im Waldschloß zur **Delegiertenversammlung** ein. Unter dem Vorsitz des Bundespräsidenten **Sauerbeck**-Mannheim wickelten sich die Verhandlungen rasch und glatt ab. Nach Feststellung der Präsenzliste erfolgt die Berichterstattung des Hauptausschusses über das Vereinsleben im Bunde und über die Geschäftsführung des abgelaufenen Jahres. Dieser ist zu entnehmen, daß der Verband in 455 Vereinen 15 429 Mitglieder zählt, gegen 442 Vereine mit 14 234 Mitgliedern im Vorjahre. Zwei Vereine mußten wegen Nichterfüllung der Pflichten gegenüber der Bundeskasse ausgeschlossen werden. Die effektive Mitgliederzahl betrug Ende August 15374 in 453 Vereinen. Der Vorsitzende gibt seinem Bedauern Ausdruck, daß von vielen Vereinen, namentlich kleineren, die Bundesliedersammlung immer noch zu wenig berücksichtigt werde; der briefliche Verkehr hat einen kleinen Rückgang gegenüber dem Vorjahr erfahren. Der Verkehr zwischen dem Hauptausschuß und den einzelnen Gauverbänden wickelte sich in gewöhnlicher Weise ab.

Namens der Stadt Waldshut und des festgebenden Vereins entbietet Bürgermeister **Bücheli** den Sangesbrüdern herzlichen Willkommgruß.

Der Vorsitzende gedenkt sodann der im Berichtsjahre verstorbenen Bundesmitglieder, zu deren ehrendem Andenken die Delegierten sich von ihren Sitzen erheben.

Ueber die von den einzelnen Gauverbänden und Vereinen veranstalteten Gesangswettstreiten gibt der Vorsitzende eine eingehende Erörterung, in welcher er in sarkastischer Weise die **Unannehmlichkeiten** schilderte, denen vermutlich die **Preisrichter** ausgesetzt sind. Es sei oft zu bewundern, daß sich immer noch Leute finden, welche dieses undankbare Amt übernehmen.

Die Jahresrechnung verzeichnet an Einnahmen 18 864 ℳ, an Ausgaben 17 934 ℳ und schließt mit einem Ueberschuß von 927 ℳ 54 ₰. Das Vermögen des Bundes betrug am Schluß des Berichtsjahres 39 800 ℳ; gegenüber dem Vorjahre ist ein kleiner Vermögensrückgang zu verzeichnen.

Bericht und Rechnung werden gutgeheißen.

Der Vorsitzende macht ferner die Mitteilung, daß aus Anlaß des **Jubiläums** des **Großherzogspaares** als Festgabe der Badische Sängerbund eine **silberne Schale** gewidmet. Den Karlsruher Bundesvereinen wird die Vertretung des Bad. Sängerbundes an den Jubiläumsfestlichkeiten übertragen.

Zur Verhandlung kommt sodann der Antrag des **Männergesangvereins Durlach**, welcher Reduktion der Preise der Festkarte bei den Sängerbundesfesten fordert. Begründet wird das Begehren mit dem Hinweis, daß die Sänger so wie so schon große Auslagen haben und darum finanziell sehr schwer belastet sind. Gegen den Antrag erhebt sich lebhafte Opposition. Die meisten Redner verlangen, daß der bisherige Preis von 2 ℳ 50 ₰ beibehalten werden soll. Vor der Abstimmung wird der Antrag von dem Antragsteller wieder zurückgezogen. Die bisherigen **Rechnungsrevisoren** werden auf eine neue Amtsdauer wieder bestätigt.

Der Antrag der **„Concordia"-Lahr**, Einteilung und Tätigkeit von Gauverbänden im Badischen Sängerbund liegt in schriftlicher Begründung vor. Er bezweckt die Möglichkeit der Gründung von Gauverbänden, deren Hauptaufgabe Veranstaltung von Gausängertagen mit Wettsingen sein soll, wobei als Auszeichnungen nur Preisurkunden gegeben werden dürfen. Dr. **Bauer-Karlsruhe** wendet sich in sehr scharfer Weise gegen den Antrag, der eine **Sonderorganisation** im Bunde schaffen würde, die nicht erwünscht sei; auch bei den weiteren Rednern ist **keine große Sympathie** für den Antrag vorhanden. Der Antrag wird darauf mit **großer Majorität abgelehnt.**

Die Bestimmung über die Abhaltung der nächstjährigen Delegiertenversammlung führt zu einer längeren Diskussion; Einladungen lagen von Schopfheim, Villingen und **Ettlingen** vor. Letzterer wird als **Festort** gewählt. An die Verhandlungen schloß sich das Festbankett im Rebstock. Der Montag ist zu einem Ausflug nach Baden (Schweiz) bestimmt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

1. Sept. Eugen Grünewald von Stuttgart, Graveur hier, mit Elise Ruf von hier. Karl Pfützner von hier, Kaufmann hier, mit Elisabeth Damm von Wieblingen. Heinrich Hohl von Zweibrücken, Maurer hier, mit Karoline Keller von Ochsenburg.

Eheschließungen:

1. Sept. August Schnell von Pforzheim, Schlosser hier, mit Johanna Frank von Leibenstadt. Josef Benz von Völkersbach, Taglöhner hier, mit Anna Rittler von Bietigheim. Heinrich Hohl von Zweibrücken, Maurer hier, mit Karoline Keller von Ochsenburg. Heinrich Dörflinger von hier, Polierer hier, mit Amalie Oberst von hier. Max Linder von Teutschneureut, Schlosser hier, mit Rosa Bährle von Bruchsal. Albert Kluge von Dresden, Monteur hier, mit Maria Göll von Theusing. Friedrich Frank von hier, Feinmechaniker hier, mit Berta Bauer von Kaiserslautern. Alfred Steinöl von hier, Elektromonteur hier, mit Wilhelmine Gwinner von hier.

Geburten:

25. Aug. Erika, V. Wilh. Bauer, Photograph. 27. Aug. Karl Josef, V. Theodor Schach, Kleidermacher. 28. Aug. Friedrich, V. Wilhelm Guthörle, Eierhändler. Amalie, V. Stefan Rein, Mechaniker. 29. Aug. Eugen Urban V. Urban, Wartmann, Postbote. 30. Aug. Friedrich Wilhelm Maximilian Franz, V. Wilhelm Baumann, Lehramtspraktikant. Rudolf Oskar, V. Rudolf Rapp, Oberpostassistent. 31. Aug. Edmund Konrad, V. Karl Weinkercher, Kanzleidiener. Elise Anna Josefine, V. August Fock, Hoboist.

Todesfälle:

30. Aug. Anna Rahm, Kleidermacherin, ledig, 33 J. Mathilde Müller, 49 J., Witwe des Hofkochs August Müller. 31. Aug. Auguste Dobler, Aufseherin, ledig, 41 J. Magdalene Holl, 84 J., Witwe des Lehrers Bartholomäus Holl. Mina, 4 M. 12 T., V. August Ratzel, Fabrikarbeiter. Johann, 3 M. 6 T., V. Philipp Heinemann, Magazinier. 1. Sept. Ida, 8 M., V. Klemens Winkler, Wirt. Monika Wiebelt, 38 J., Ehefrau des Wirts Franz Wiebelt.

Auswärtige Todesfälle.

Bühl. Elias Darnbacher, 62 J. a.

Telegraphische Kursberichte

vom 3. September.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.20
Disc. Com.-A.	185.90
Dresdener B.-A.	160.10
Oest. Staatsb.-A.	145.20
Lombarden	34.30
Gotthardbahn-A.	193.50

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.10
„ London	204.52
„ Paris	812.66
„ Brüssel	—.—
„ Wien	851.75
„ Italien	812.33
„ Antwerpen	810.66
Privatdiskonto	3 11/16
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	87.25
3½% do.	98.80
3½ Pr. Cons.	98.85
5% Ital. Rente	103.40
4½% I. Portug.	70.15
4% 1880 Russen	71.50
4% Serben	81.15
4% Span. Ext.	96.30
4% Oest. Goldr.	99.70
4⅕% Oest. Silber	100.25
4% Ungar. Goldr.	95.15
Ungar. Silber	94.80
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	98.—
Diskonto	185.90
Deutsche Bank	240.25
Dresdener „	160.10
Schaaffh. „	160.—
Darmst. „	141.60
Kom.-Disk. Bank	121.40
Badische „	133.25
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	197.50
Oestr. Länderbank	111.20
Wiener B.-V.	142.—
Ottomanbank	129.—
Harpener	215.25
Gelsenk.	228.—
Laurahütte	244.—
Bochum	247.80
4% Bad.	102.40
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.25
dto. i. M.	97.95
3½% 1892/94	97.95
3½% Bad. 1900	—.—
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	98.25
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	54.80
5% Argentinier	100.50
5% 1896 Chinesen	101.90
4½% 1898 „	97.80
5% Mexikaner	101.75
5% „ I—III	100.90
3% „	69.10
4% 1902 Russen	71.50
4½% 1905 Russen	86.—
Türkenlose	146.20
4% Türken	96.10
Bad. Zuckerf.	110.—
Maschin. Gritzner	221.—
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	216.25
Schuckert	126.75
Nordd. Lloyd	131.—
Packetfahrt	162.—
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	212.20
Diskonto	185.90
Deutsche B.-A.	240.20
Dresdener Bank	160.10
Staatsbahn	145.20
Lombarden	34.25

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.90
4% „ 1907	100.30
3½% „	95.50
3½% „ 1904	95.50
3½% „ 1914	96.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	212.10
Diskonto-Komm.	185.70
Deutsche Bank	240.25
Dresdener Bank	160.—
Berl. Handelsg.	172.40
Darmstädter Bank	141.40
Komm.-Disk.	121.60
Bochum. Gußstahl	247.80
Laurahütte	244.—
Harpener	215.20
Dortmunder	83.90
Balt. u. Ohio	120.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.60
3½% „ 1904	98.10
3½% Reichsanl.	99.—
3% „	87.20
3½% Preuß.	99.—
3% „	87.20
Kredit	212.—
Diskonto	185.70
Dresdener Bank	159.80
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.20
Kom.-Disk.	122.—
Staatsbahn	145.10
Bochumer	247.70
Gelsenk. Bergwerk	227.20
Laurahütte	246.50
Harpener	215.—
Hörder	212.—
Dortmund	84.—
A. E.-G.	216.50
Schuckert	129.20
Dynamit Trust	174.25
V. Köln-Rottweil	269.20
D. Metallpatr. Fk.	298.70
Kanada-Pacific	175.50
4½% Japaner	93.90
Privatdiskonto	3⅝

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	211.60
Berl. H.-Ges.	172.10
Deutsche B.-A.	240.10
Disk. K.-A.	185.60
Dresdener B.-A.	159.50
Belt. u. Ohio	120.20
Bochum	247.50
Dortmund	84.—
Laurahütte	246.20
Gelsenkirchen	227.50
Harpener	215.—

Tendenz: still.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	675.¼
Staatsbahn	676.¾
Lombarden	168.—
Marknoten	113.32
Ungar. Goldr.	112.55
Oest. Papierrente	99.05
„ Kronenrente	99.30
Länderbank	443.—
Ung. Kronenrente	94.65

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	98.22
Italiener	102.40
Spanier	97.40
Türken	97.75
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	647.—
Rio Tinto	17.81

London.

Debeers	18½
Chartered	1⅞
Goldfields	4¾
Randmines	6¾
Eastrand	5—
Atchison	105—
Louisv. Nashv.	154—

Das Eiweißwasser bei Brechdurchfall erfüllt nicht den Zweck, dem erkrankten Kinde eine leicht verdauliche Nahrung zuzuführen, da der größte Teil des Eiweißes von dem erkrankten Darmkanal überhaupt nicht aufgenommen wird, sondern unverändert im Stuhlgang abgeht, während der geringe im Darm veränderte Teil durch die Krankheitskeime zu Peptonen umgewandelt wird, welche für die Ernährung des Körpers nicht mehr zu brauchen sind, dagegen aber den Krankheitskeimen einen sehr günstigen Nährboden darbieten. Eine bessere Ernährung bildet die Darreichung von Kufekes Kindermehl in Wasser, da das in demselben enthaltene pflanzliche Eiweiß für die Krankheitskeime einen schlechten Nährboden darbietet und ebenso wie die Mineralstoffe selbst von dem erkrankten Darme leicht aufgesogen wird und ernährend wirkt, um so mehr, als die in dem Kufeke-Kindermehle vorhandenen Nährstoffe dem Körper in demselben Verhältnisse zugeführt werden, wie durch die Muttermilch. 6823a

Kaiser-Borax
Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.
Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pf.
Tola-Taschent.-Parfüm. in Flacons zu M. 1.- u. M. 2.50.
Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.
22888

Zahnatelier Paul Rubin
100 Kaiserstrasse 100.
Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten
(Kapsel- und Schlittenbrücken).
7922

Licht! Licht! Licht!
Acetylen-Beleuchtung
für Gemeinden, Fabriken, Hotels etc. in unerreicht vollkommener Ausführung; kleines Anlagekapital, geringe Betriebskosten, absolute Betriebssicherheit; geeignet als offene und Glühlichtflamme, desgleichen für Kochzwecke, Motorenbetrieb etc. Anlagen in allen Grössen ausgeführt, insbesondere zahlreiche Gemeindezentralen, Kostenanschläge, Beratungen, Vorträge etc. zu Diensten. Vertreter allerorts gesucht.
Lieferung kompletter Einrichtungen zum Schweissen von Metallen mittelst Acetylen und Sauerstoff. 7302a.13.1
Gesellschaft für Heiz- und Beleuchtungswesen m. b. H., Heilbronn a. N.

Kreuzstern
MAGGI's 10 Pfg. Fläschchen
bietet auch der bescheidensten Börse Gelegenheit, einen Versuch mit MAGGI's altbewährter Würze zu machen. Man verlange ausdrücklich nur MAGGI's Würze.
7176a

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Fritz Heck

Schriftsetzer

im Alter von beinahe 40 Jahren am Sonntag morgen ³/₄8 Uhr im Städt. Krankenhause sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. September 1906.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. September, abends halb 7 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 12759

Trauerhaus: Waldhornstrasse 48, II.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse entschlief gestern abend sanft nach langem Leiden, vorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel

Herr Wilhelm Eisele

tiefbetrauert von den Seinen.

Berg-Gladbach, Karlsruhe i. B., Konstanz, Bensberg, den 2. September 1906. 7335a

Im Namen der Hinterbliebenen:

Klara Eisele.

Die Beerdigung findet am 5. September, vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstr. 77, II, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben, unvergesslichen Gatten, spreche ich zugleich im Namen aller Angehörigen meinen aufrichtigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Septbr. 1906.

Frau Sophie Heinisch
geb. Schlegel.

12752

Stammhaus. 6814a

Schiedmayer & Soehne Stuttgart.
Vertreter: J. Kunz, Karlsruhe, Karlfriedrichstr. 21.
Flügel u. Pianinos.
Firma genau beachten.

Infolge immer wiederkehrender Mißbräuche machen wir darauf aufmerksam, daß wir nur **direkte Offertbriefe** befördern, Offerten von Vermittlern aber nicht weitergeben.

Expedition der „Badischen Presse".

Butter! Honig! Je 10 Pfd. Postkolli fr. g. Nachn.: täglich frische, gar. Natur-Kuhm.-Süßr.-Butter 10 Pfd. Mk. 7, fst. Natur-Bienen-Schleuder-Honig 1906er 10 Pfd. Mk. 4, z. Pr. 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig Mk. 5 lief. **M. A. Koller, Buczacz,** Nr. 2, via Breslau. 7329a

Geld in jeder Höhe u. für Jedermann ev. ohne Bürgsch. **Hentschel & Co., Cassel,** gerichtl. eingetr. Firma. 7318a

1 Waschtisch, 1 Nachttisch wegzugshalber zu **verkauf.** zus. 12 M. Lachnerstr. 21, IV. l. B28494

Brotpreise

für den Monat Septbr. 1906 nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfg. 110 Gr.
1 halbweißes 10 Pfg.-Brot 220 „

Das Brot kostet:

450 Gr.	Halbweißbrot		18 Pf.
900 Gr.	„		36 „
700 Gr.	Schwarzbrot	1. Sorte	21 „
1400 Gr.	„	1. „	42 „
700 Gr.	„	2. „	18 „
1400 Gr.	„	2. „	36 „
450 Gr.	Kornbrot		14 „
700 Gr.	„		20 „
900 Gr.	„		28 „
1400 Gr.	„		38 „

Fleischpreise

vom 1. bis 15. September 1906 nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch	per ¹/₂ Kilo	84—88 ₰
Rindfleisch	„ „ „	80—84 „
Kuhfleisch	„ „ „	60—64 „
Kalbfleisch	„ „ „	90—94 „
Schweinefleisch	„ „ „	90—94 „
Hammelfleisch	„ „ „	70—90 „

Ein kleiner gebrauchter **Herd** ist billig **zu verkaufen.** B28517 Anzuseh. Montag, nachmittags von 1—6 Uhr. **Douglasstr. 32,** III.

Bad. Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

Die Kameraden werden hiermit zu der am **Mittwoch den 5. ds. Mts.,** abends ¹/₂9 Uhr beginnend, im hinteren Saale des „Goldenen Adler" stattfindenden 12731

Großherzogsgeburtstagsfeier verbunden mit **Monats-Versammlung**

ganz ergebenst eingeladen.

Vollzähliges Erscheinen der Kameraden wünscht. **Der Verwaltungsrat.**

NB. 1. Ausgabe der Verbandsabzeichen an die in letzter Zeit aufgenommenen Mitglieder u. 2. Ausgabe von Damenkarten zum Festbankett unseres Vereins am 19. ds. Mts. in der Festhalle.

Landauer Anzeiger ✳ ✳ ✳ Landau, Pfalz. Auflage im März **14600!!** Inserate wirksam. 2596a

Restkaufschillinge, Nachhypotheken, Erbforderungen, 12710.8.1 **Zieler und Forderungen aller Art** werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

Schüler-Pensionsgesuch

Für Schüler von O. II des Ref.-Gymn. wird Unterkunft bei energisch. Professor gesucht. Karlsruhe oder nächste Nähe ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B28545 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Stellen finden:

Tüchtiger Inspektor,

welcher schon mit Erfolg tätig war, gegen Gehalt, Provision u. Spesen für Baden per sofort **gesucht.**

Offerten unter Nr. B28569 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Per **sofort suchen** wir für unser **Herren-, Damen- und Kinder-Konfektions-Geschäft** eine j. 7331a

Verkäufer sowie einen **Lehrling.**

Offerten erbeten an **Freund & Comp.,** Ettlingen, Kronenstraße.

In meinem **Herren-Konfektions- und Maßgeschäft** ist zur **sofortigen** Besetzung eine

Verkäuferstelle vakant.

Ad. Stein 12753 Kaiserstr. 74.

Weinbranche.

Junger Mann, der schon mit Erfolg gereist hat, für Bureau und für gut eingeführte Touren event. bald **gesucht.** 12728.2.1 **Karl Kern's Nachf., Weinhandlung, Karlsruhe.**

Installateure,

tüchtige, selbständige, finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. 12760.2.1 **Konrad Schwarz,** Waldstraße 50.

Kutscher-Gesuch.

Ein stadtkundiger Mann zur Führung meines Geschäftswagens kann sofort eintreten bei B28547 **G. Behr,** Haizingerstr. 10, part. Einkommen per Monat 100 Mk.

5 tüchtige Schlosser

für schmiedeiserne Fenster bei guter Bezahlung **sofort gesucht.** 7328a.6.1 **Karl Rödelstab, Bruchsal,** Rheinstr. 13.

II. Kassiererin

oder **jüngere Buchhalterin** für ein erstes Modewaren-Geschäft **gesucht.** Prima Referenzen erforderlich.

Offerten unter Nr. 12747 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellen-Nachweis und **Ausbildung z. Geschäftsstenographen** (Gabelsberger) innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.23 **Institut für Stenographie und Maschinenschreiben, Bühlertal** (Baden).

Sattler- und Tapezier-Gehilfe-Gesuch.

Ein älterer Arbeiter, ledig, der auf dauernde Stellung (Lebensstellung) reflektiert, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten.

Näheres unter Chiffre 7337a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Hausbursche gesucht.

Ein junger Bursche von 15—16 Jahren kann eintreten. 12727.3.1 **Kronenstraße 47.**

Bursche gesucht.

Ein jüngerer, kräftiger, fleißiger **Bursche,** der mit Pferden umgehen kann u. auf dauernde Stellung reflektiert, kann sofort eintreten. 12730 **C. Pannasch,** Eier- u. Obsthandlung, **Zähringerstr. 50. Teleph. 1453.**

Ein zuverlässiger, verheirateter **Fuhrknecht u. Taglöhner** **findet** sofort **Stelle** bei **Karl Dürr,** Kohlenhdlg., Degenfeldstr. 13. 12749.3.1

Ein nettes, bescheidenes Mädchen aus guter Familie, protestantisch, **als Stütze der Hausfrau** und Beihilfe im Detail-Geschäft auf 1. Oktober gesucht. **Vollständiger Familienanschluß, gute Behandlung und Gehalt.** Waise bevorzugt.

Offerten mit Photographie unter Nr. 12621 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht auf sofort ein durchaus zuverlässig., in Küche u. Haushaltung sehr bewandertes **Mädchen** bei gutem Lohn. B28557.2.1 Kriegstraße 180, 3. Stock.

Gesucht wird **sofort** ein ordentl. **Mädchen** für häusliche Arbeiten u. eine ältere **Frau** od. **jg. Mädchen** zu einem Kinde. B28554 Schwanenstraße 34, 1. St., rechts.

Tüchtiges Mädchen zum Alleindienen in ruhigen Haushalt (2 Pers.) zu **Oktober gesucht.** Lohn monatl. 20—22 Mk. B28574.3.1 **Frau Direktor Welter, Fullastraße 71.**

Anständiges, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung sofort **gesucht.** Frau **Dr. Kramer, Steinstraße 11.** B28514.2.2

Gesucht wird sofort ein ordentl. **Mädchen** für häusl. Arbeiten. 2.2 B28497 Melanchthonstr. 2, 2. St.

Ein zuverlässiges **Mädchen** sofort bei gutem Lohn **gesucht.** B28486.3.2 **Kaiserstraße 123,** II

Ein besseres, gesetztes **Mädchen** das **sehr gut kochen** kann und noch von der Hausarbeit übernimmt, wird sof. od. spät. zu einzelner Dame **gesucht** B28534 **Karlstraße 8.**

Auf 1. Oktober **suche ein tüchtiges Mädchen** für Küche und alle Hausarbeit zu Familie von 2 Personen Frau Oberstleutnant **Klein,** 28536 Ettlingerstr. 5a, part. B

Kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit **gesucht.** Hoher Lohn. Eintritt 1. Oktober. 2.1 **Frau von Arndt,** 7316a **Weinheim** (Baden), Ehretstr. 9.

Dienstmädchen für alle häuslichen Arbeiten, sofort. B28565 Frau **Kramer,** Kaiserstr. 22, III.

Gesucht nach Baden-Baden für ein Sanatorium ein **Mädchen.** das etwas kochen kann zur Beihilfe der Köchin. Dem Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich in der feinen Küche auszubilden. Offerten und Zeugnisse erbeten an Frau **Dr. Heinsheimer, Baden-Baden.** 7336a.3.1

Eine jüngere, reinliche **Frau** oder **Mädchen** für Monatsdienst 2—3 Stunden täglich **gesucht.** Zu erfragen **Kaiserstr. 42,** 2. St. B28590

Gesucht wird auf sofort ein tüchtiges **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, von kinderlosem Ehepaar. B28579 **Jollystraße 17,** 3. St.

Gesucht tüchtige **Taillen- u. Rockarbeiterinnen** sowie **2 Lehrmädchen,** die gründl. das Kleidermachen lernen wollen. B28595 **S. Mellert, Waldstr. 60,** p.

Zum Knopflöcher machen für Weißzeug **tüchtige Arbeiterin** in oder außer dem Hause sofort **gesucht.** B28558 Ostendstraße 5, 2. St.

Gewandte, tüchtige B28573.5.1 **Büglerinnen** erhalten dauernde **Beschäftigung.** Waschanst. **C. Bardusch, Ettlingen.**

Gesucht eine gewandte, gut empfohlene **Büglerin** auf jeden Mittwoch nachmittag. Näh. **Friedenstr. 3,** 2. St. 12755.2.1

Junges Mädchen findet sofort leichte Beschäftigung. B28567 **Bohm,** Kreuzstr. 18.

Eine fleißige **Lauffrau** für zwei Stunden am Vormittag und eine Stunde des Nachmittags **gesucht.** Zu erfr. Sommerstr. 16, 2. St. B28561

Spülmädchen oder alleinstehende Frau für ständig **gesucht.** 12761.2.1 **Waldstr. 67,** Eing. Ludwigsplatz.

3—20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung 2c. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 6791a

Lehrstelle offen.

In meinem **Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft** ist für einen braven, jungen Mann aus achtbarer Familie, welcher die nötigen Schulkenntnisse besitzt, **per sofort bei freier Station** eine Lehrstelle offen. **W. Erb, am Lidellplatz,** 3.1 **Karlsruhe.** 12757

Stellen suchen

Herrschaftlicher Diener, welcher sich verheiraten will, **sucht** Stellung evtl. auch als Portier oder Aufseher einer größeren Fabrik. Gute Zeugnisse, auch solche von gründlicher Kenntnis der Holzstoff- u. Papierbranche, stehen zur Verfügung.

Näheres unter Nr. 7326a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Herrschaftlicher Kutscher, perfekt im Fahren zwei- u. vierspännig, **sucht** in besserem Hause **Stellung. Franz Todtenhöfer,** Potsdam, Zimmerstr. 9. 7339a.3.1

Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen-, Kinder- u. Hausmädchen, sowie **Serviерfrauen** und **Kellnerinnen suchen u. finden** stets gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau **Reiher Ww.** Bahnhofstraße 4. B28548

Mädchen gesetzten Alters, gegenwärtig in einem bessern Sanatorium tätig als Servier- u. Bügelmädchen, sucht sich auf 1. Oktbr. zu verändern in gleicher Stelle. Dieselbe würde auch eventl. in ein Hotel als Weißzeugbeschließerin geh. Off. u. Nr. 7327a an die Exp. d. „Bad. Presse".

Kaufmänn. Lehrstelle gesucht.

Für den Sohn eines hiesigen Großindustriellen, 16 Jahre alt, mit Berechtigung zum Einjährigen-Dienst, wird eine Lehrstelle hier oder in Umgegend im **Bankgeschäft** oder in größerer **Fabrik** für sofort gesucht. Gefl. Anerbieten unter Nr. 12737 an die Expedition der „Badischen Presse" erbeten. 2.1

Zu vermieten:

Vierzimmerwohnungen mit Erker, Veranda, Bad, Waschküche, Gartenanteil 2c. sind **Bachstraße 38** und **40** sofort oder später billig zu vermieten. 12762* Zu erfrag. **Bachstraße 38,** 3. St.

Scherrstr. 8, Seitenbau, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** a. 1. Okt. z. verm. Z. erfr. das. B28592.6.1

Spezerei-Geschäft zu vermieten.

Ein gut gehendes Spezerei-Geschäft mit großem Wein- und Bier-Verkauf sofort umständehalber zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. B28580 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3

Georg-Friedrichstraße 14 sind zwei **Wohnungen** mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Okt. billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden, daselbst. B28601.3.1

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. Okt. zu vermieten. Näh. im 2. Stock links. B28035.3

Göthestr. 16 ist im 4. Stock eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Zubeh. a. 1. Okt. od. später zu verm. Näh. 2. St. l. B28398.4

Rudolfstraße 15 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen daselbst. B28537.2

Schützenstraße 42 ist eine kl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vordh. 2. St. B28538.3

Zähringerstraße 10 ist im Seitenbau 4. Stock, eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 200 Mk. B28596

Zähringerstr. 17, parterre, freundliche **Wohnung,** 1 Zimmer, Küche u. Keller im Seitenbau, 1 Treppe hoch bis 1. Okt. für 12 Mk. zu vermiet. B28

In Durlach, Grötzingerstr. 21, ist sofort od. 1. Oktober eine **2** od. 3 **Zimmerwohnung** im 2. Stock billig zu vermieten. B2854

In **Lichtental** bei **Baden-Baden** ist eine abgeschlossene, moderne **5 Zimmerwohnung** mit allem Zubehör in schönster, freier Lage zu vermieten. Näheres bei Frau **C. Siebert Witwe, Lichtental** b. Baden-Baden, 7323a Hauptstraße 70.

Mitte der Stadt, Kreuzstr. 16, II, ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B28602.6.1

Adlerstraße 27, 2 Treppen ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes **Zimmer** sofort oder auf 15. ds. an besseren Herrn zu vermieten. B2852

Amalienstraße 7, Seitenbau, 4. St. links, ist ein **möbliertes,** helles, frdl. **Zimmer** zu verm. B28544.2.1

Boeckhstraße 14, 1. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** mit Klavier zu vermieten. B2855

Degenfeldstr. 5, 2. St., ist ein gut möbl. zweifenstr. **Zimmer** sogleich oder 15. Septbr. an besseren Herrn zu vermieten. B2858

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe rechts, ist ein **möbliert. Zimmer** mit Pension sogl. zu vermiet. B28503.2.2

Herrenstraße 33, Hinterh., 1 Trp. rechts, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort zu verm. B2855

Karlstraße 6 ist ein **Mansardenzimmer** mit Küche, Keller sofort zu vermieten. Näher. zu erfragen im Seitenb., 1 Tr. hoch. B28543.10.1

Leopoldstraße 14, 1 Treppe, ist ein hübsch möbl. **Zimmer** in ruhig. Hause mit freier Aussicht, sep. Eingang, zu vermieten. B2857

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St. ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas, bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B28079.3.3

Schillerstraße 10, 3. Stock, **links,** ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu vermieten. B28560.3.1

Sophienstraße 35, parterre, gut **möbliertes, großes Zimmer mit Pension** an soliden, besseren Herrn zu vermieten. B2856

Waldhornstr. 28a, 4. St., nächst d. Kaiserstr., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension sogleich billig zu vermieten. B2830

Zähringerstr. 80, 4. St., ist ein möbl. **Mansarden-Zimmer** zu vermieten. B2856

Miet-Gesuche

Wohnungs-Gesuch.

Familie mit mehrer. Kindern sucht Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober. Kann auch Seitenbau od. Hinterhaus sein. Offert. mit Preis unt. B2855 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Junger Mann sucht ein möbl. Zimmer m. Kost auf 15. Septbr. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B28581 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ein anständ. Fräulein **sucht** ein möbliertes **Zimmer,** womöglich in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B28551 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Bessere Geschäftsdame **sucht** in gutem Hause, wo Familienanschluß gewährt, **möbl. Zimmer** mit Pension. Nähe Kaiserstraße. Angebote mit Preis unter **M. J.,** hauptpostlagernd **Cöln a. Rh.** 7322a

Eine Waschküche zu mieten gesucht.

Offerten unter Nr. B28604 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.